





Sonntag, den 5. Juni 1891

Man hat schon seit langer Zeit seiner Ausbildung entgegen und auch der Vater mußte bei seinem letzten Dienst bereit die Hoffnung auf seine Befreiung aufzugeben.

Dem Hof- und Domprediger Stöcker, bekannt durch die Judenvergebung, der gleichzeitig Vorstand der Berliner Stadtmission ist, hat Kaiser Wilhelm mittels eines sehr anerkannten Schreibens abermals 2000 M. aus seiner Privatschatulle überweisen lassen, um „die Zwecke dieser wohltätigen Institution“ auf dem schwierigen Berliner Arbeitsfelde weiter zu fördern.

Besichtigt des Unglücks in Graudenz wird mitgetheilt, daß der verhängnisvolle Schuß abgegeben wurde, bevor die Mitglieder der militärischen Untersuchungskommission sich in Sicherheit befanden. Diefelbe waren eben noch im Bastei, an der dem Geschütz gegenüberliegenden Mauer die Wirkung des Kugelpralls des vorher abgefeuerten Schusses zu konstatiren, als sie von der zurückprallenden zweiten Granate getroffen wurden.

Der Name des getöteten Oberstieuerwerbers vom Brandenburgischen Fuß-Artillerie-Regiment ist Dopke. Der als verwundet bezeichnete Fuß-Ingénieur ist in Budau bei Magdeburg ansässig. Der leicht verwundete Oberst Salbach ist in Berlin ankommen.

An der holländischen Grenze, in der Gegend von Gleve und Borken wurden in diesen Tagen 2 Schmuggler, welche den Grenz-Aufsehern sein Gedächtnis schenkten, von denselben niedergeschossen. Man fand große Waffen, Tabak bei ihnen. Die Schmuggler an der Grenze hat zwar durch verhinderte Aussicht nachgekommen, wird aber noch immer stark betrachtet.

**Ungarn.** Über ganz Szent-Miklos wurde vor einigen Tagen von einer großen Feuerbrunst heimgesucht. In einer halben Stunde sind gegen 400 Wohn- und Wirtschaftsgebäude von den Flammen verzehrt worden.

**Frankreich.** Im Senat machte der Präsident Leon Say gleich zu Beginn der Sitzung Mitteilung von einem großen Verlust, welchen Frankreich durch den Tod eines seiner berühmtesten Männer der Regierung erlitten. Er standig daß soeben erfolgte Ableben des Akademikers Vitry an, dem Hauptvertreter des mustergültige ethnologische Wörterbuch der französischen Sprache ist. Vitry stand in seinem 81. Lebensjahr und bat mit dem erwähnten Wörterbuch ganz allein, ohne jede Hilfe, das Gesetz, was die französische Akademie der „Litteratur“ seit ihrem Bestehen noch nicht hatte zu Stande bringen können. Auch eine Geschichte der französischen Sprache hat er veröffentlicht. Dem Senat gehörte er seit dessen Begründung als lebensfähiges Mitglied an. Vitry war seiner Meinung nach Arbeit und Republikaner, als letzter aber sehr gemäßigt; noch im vorigen Jahre hat er seinen Landsleuten gezeigt, daß es leicht sei, Republikanen zu gründen, sehr schwer, sie zu erhalten, daß die französische Republik ihr fehlendes Stadium im zweiten Jahrzehnt ihres Bestandes durchzumachen habe werde und daß viel Bürgerlügen nötig sein werde, um das Land vor dem Katastrophen zu schützen. Vielleicht erinnert man sich jetzt seiner Warnung.

Der Pariser Polizeipräfekt Andrieux mit seinen drei Schwägern hat bei dem Attentat den Antrag gestellt, seine Schwiegermutter, Mutter Adolphe aus Wobenshausen, unter Vorwürfen des Mordes zu stellen. Diefelbe hat durch ihre übermäßigen Aufgaben das Vermögen, welches bei dem Tode ihres Mannes 1,200,000 Frs. betragen, bis auf 2,200,000 Frs. vermehrt machen. Der Anwalt der Frau Adolphe macht geltend, daß Letztere allerdings Geld verloren, indem sie kostbare Papiere auf den Hals eines Agenten gekauft; sie habe auch ihren Sohn zu 300,000 Frs. Mithalt gegeben, Sämlungen gemacht, zu denen sie verpflichtet gewesen, und sei endlich auch wegen des Ranges ihres Schwiegersohns, der seitdem Polizeipräfekt geworden, zu einem standesgemäßen Aufwand gezwungen.

**Italien.** Ein amerikanischer Adelöf macht gegenwärtig in Florenz ein enormes Aufsehen. Er gesellt einen Kreis in dieser Stadt zu etablieren, und lädt einzuladen der lieben Freunde wegen täglich in den Gardinen, dem berühmten, vom Reno und Mugnone umflossenen Stadtpart, mit einem zwanzigtausendflügeligen Palast. In dem Florentiner Gemeindetheater dienten ihm einige derzeit in Mailand über die dichten Spott; daraufhin spannte der Vorsteher 20 Eis vor seinen Wagen. Danz Florenz ludte einen Tag über den Platz und zwar auf Kosten der wohlwollenden Nachbarn, welche sich dann auch beißen, den Amerikaner zu bitten, daß er wieder mit den Werken futschte.

**Niederland.** Es werden wieder Verhaftungen und zwar vieler Personen der besten Gesellschaft, darunter auch Boronius die Arrestierung eines Regierungsobeamten, gemeldet, bei welchem viele Proklamationen und über 200 Stück Druckblätter gefunden wurden. Die Zahl der in der Fertigung interessirten Offiziere wird jetzt auf 26 angegeben, darunter ein niederländischer General, ein hoher Staatsbeamter und ein Potpourriwirth (Oberleutnant).

In Russisch-Polen hat der Gazet ungeheuren Feldschaden verursacht. In der Gegend von Bialystok und Gomeljow und anderen Ortschaften wurden die Städte vollständig verhüllt.

Die russische Polizei entnahm Agenten nach allen Hauptstädten zur Ausführung von Aktionen. General Stoebeff soll in Ungnade gefallen sein.

Durch fallerliche Umschläge werden der Kriegsminister Graf Miltiutin und der General-Gouverneur von Finnland, Graf Walerberg III., auf ihre Bitte wegen ihrer vertrütbaren Geweide (?) von ihren Stellungen entbunden. Bannwohl wird zum Kriegsminister, Generalabschöpfer Graf Seydel zum General-Gouverneur von Finnland ernannt. Dem Gräfen Miltiutin wurden die Porträts des verstorbenen und des jüngsten Kaisers, mit Diadamen auf der Brust zu tragen, verboten. — Von 13. Juni d. J. an werden die Zivilgeburten pro Kad. Zute um 40 Rupien, für Justiz-, Polizei-, große Endlage-Geweide um 2 Rupien, für Justizbeamte, Kant und Bergleute um 50 Rupien gegen den bisherigen Tarif festgesetzt.

Aus Italien wird der „Aldi, Ita.“ unter 20. Mai geschrieben: Wir leben in Italien jetzt wirklich im Zeitalter der Explosionsen; Feindschaften und Streitigkeiten werden nicht mehr durch Prozeß, durch Brüder oder Duelle an Ende gelöst, sondern ganz einfach auf dem Wege von Bulver oder Dynamit. So haben die Polizisten unseres Polizeirettungshauses gestern verachtet, die Wohnung ihres Rectors, mit dem sie in Kontakt lebten, in die Luft zu sprengen, um dadurch ihr geplantes Verhältnis zu ihrem Oberbaumeister auf die identische Art und Weise zu tönen. Der franz. Rektor des Seminars lag in seinem Schlafzimmer, der Explosionskopf war vom großen Korridor des Seminars aus, wobei der Dienst des Schlaflimmers keine Heilung botte, in den Hosen gelegt worden. Der ganze Dienst zertrümmerte in kleine Stücke, die Fenster im Corridor und in den Stuben waren zertrümmert. Das Bett auf dem der Kranke lag, war ganz überschüttet mit Ziegeln und Steinchen. Der Rektor war nur durch einen Zufall dem Tod entronnen. Wenige Minuten nämlich vor der Katastrophe war er vom Bett aufgewichen und hatte sich am anderen Ende seines großen Schlaflimmers hingelegt. Der Dampf nach der Explosion im Gebäude des Seminars war derartig stark, daß bald darauf die Feuerwehr erschien und der Gouverneur vorfuhr. Die ganze Angelegenheit ist dem Untersuchungsrichter übergeben worden.

Im Laufe der Unterhaus-Sitzung gebrauchte der italienische Deputierte O'Kelly den Bebauungsbau eines anderen Deputierten gegenüber die Worte: verleumderisch und lächerlich, nachdem schon vorher der Deputierte O'Kelly einem anderen Deputierten unterlagt worden war. Das Handelsblatt mit 188 gegen 14 Stimmen, den Deputierten O'Kelly für den Rest der Sitzung zu suspendieren. O'Kelly kündigte für kommenden Freitag den Antrag an, daß die Zusammensetzung O'Kelly's durch keinen Präsidenten gerechtfertigt sei.

Die deutslandlichen Offiziere der in Irland stationierten Regimenter sind beordert worden, sofort zurückzukehren. 400 Mann Garde-Kavallerie marschierten von Dublin nach New-Ballaugh, um das dortige Castell zu beleben und die Ordnung herzustellen. Die Truppen sind beordert zu schlecken, falls Widerstand geleistet werden sollte.

Das Derby-Mennen ist von Herrn P. Bovillard's braunem Hengst „Troquois“ von Veaminion gewonnen worden. Wert des Mennens ist den Sieger: 150,000 M. Seit Verkauf des englischen Derby, dem Jahre 1780, ist es nun das

dritte Mal, daß ein nicht in England gezogenes Pferd diesen Preis gewonnen hat. Im Jahre 1865 war es Glaciatore, der für Frankreichs Volksaufzug den ersten Preis feierte, 1876 ging der im König, ungarischen Staatsgesicht gleichen Namens gezogene Hengst Siegreich aus dem großen internationalen Wettkampf vor. In diesem Jahre war es den Amerikanern bestehend, das blaue Band über den Ozean zu führen. „Troquois“ ist ein in Amerika gezogenes Pferd, welches im vergangenen Jahre mit noch mehreren anderen nach England kam, dort als „Welschpferd“ wohl Mal ist und davon 4 Silber siegt.

Amerika. Ein neuer Abrahams a Santa Clara.

Der alte Wiener Komprediger, der einst die Damen der „Kaiserstadt“ galant mit den Blumen des Heiles vergaß: „Sie säen nicht, auch wissen Sie nicht . . . und doch sind Sie schöner gekleidet als Salomon in aller seiner Herrlichkeit“. Sie sind in Amerika einen stellbaren Nachfolger gefunden. Bei einem Erweckungs-Gottesdienste der Methodisten zu Rockfield in Dorset, am gleichen Tage, an dem der Prediger über alle Frauenzimmer los, welche närrisch seien, Reden auf den Hüten zu tragen. Darauf standen zwei Mädchen auf und verlebten die Kirsche. Als sie mit ihren roten Reden hinausprojektierten, rief ihnen der Prediger nach: „Diesel ist Gott's Getreidekammer; dort geht die Spreu; Gott sei Dank, der Weizen bleibt.“

### Feuilleton.

+ Morgen, Pfingstmontag, bringen die bayrischen Gäste im Kgl. Hoftheater ihre wichtigste Novität, den „Prosekbandl“ von Dr. Ganghofer und Reiser, die den Herrgottshofen verlost haben. Diele Reue ist von einem dramatischen Interesse und die dichterischen Motive der Bauernsünden sehr gleichartig.

+ Das Residenztheater bietet in den drei Pfingsttagen Nachmittags wie Abends ein reichhaltiges Programm. Sonntag Nachmittags (bei halben Preisen), die große Pfingstwoche „Weber-Regiment“ mit Frau von Jagern und Vaumelle, Herrn Voit vom Hoftheater in Petersburg, sowie Hr. Bendel als Gäste; Abends mit dem Münchener Gästen Frau Hartmann und Frau Brummer. Der Großenbauer. Montag Nachmittags (halbe Preise) mit Hr. Bendel, den Herren Brumme und Direktor Karl die amüsante „Wiener Sodas“; Abends „Der Schlagring“ mit den Münchenern Hänen. Der dritte Feiertag bringt Nachmittags (halbe Preise) mit Hr. Bendel als Gastrolle „Die Glocken von Corneville“; Abends „Der Großenbauer“ mit den Münchenern Hänen. In jeder der drei Nachmittagsvorstellungen wird ein großes Kinderballett: „Pfingstfest“, arrangiert von Frau Ballettmaster Kleintinger, eingespielt, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den neu angelegten Theater-Colonaden ein großes Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt, hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottshof“ jetzt Anzengruber's „Kreuzelschreiber“ folgen lassen.

Und zwar ward diese (österreichische, nicht bayrische) Bauernsünden ganz berausgänglich im Dialekt und arabischer Sprechweise gespielt, eine Blüsterstellung des Residenztheaters, wie es mehrfach, auch ohne Gäste, heraustestet hat. Herr Karl als Steinklopfer, Herr Brumme als Goldbauer, Frau Hartl-Wittius als ganz vornehmliche, königliche, souveräne Bauerin, der Großbauer Herr Reiter, Herr Adelung als prächtiger Allesknecht, Herr Schwartz ganz außerordentlich klug und talentvoll darstellen, als alter Brenninger, das klug ist zu einem tadellosen Ensemble. Velder kann das Stück erst wiederholt werden, während täglich vor den Abend-Vorstellungen in den Colonaden großer Garten-Concert stattfindet.

+ Herr Dr. Karl im Residenztheater, dem Dresden die erste Bekanntheit mit der Münchener Bauernsünden verdankt,

hat dem Graf vor einem Jahre erstmalig gegebenen „Herrgottsh





**Deutschkatholische Gemeinde.**

Gebauungsstunde am 2. Feier-  
tag vorr. 9 Uhr. Missalischer  
Vortrag des Herrn Kommissar-  
musikus Adendorff: Krie von  
G. Böck und Vied v. R. Wallner.  
Der Altefesttag.

**Metall-Arbeiter Dresden-Neustadt.**

Die Beerdigung des verun-  
glückten Mitglieds

**Hermann Fritzsche**  
findet am 2. Feiertag, als den 6.  
Juni, Nachmittags 1 Uhr, von  
der Diakonie-Anstalt aus statt.

Um zahlreiche Vertheilung  
bittet der Bevollmächtigte.



Sonntag den 12. Juni

**Excursion nach Halle**  
per Extrazug zum Besuch der  
dortigen Gewerbe- u. Industrie-  
Ausstellung. — **Bitte 5 Mr.**  
incl. **Entree in die Aus-  
stellung.** Näheres in der Mitt-  
wochsnr. d. M.

Der Vorstand.

**Deutsche Kavalerie.**

Alle Kommanden, welche bei  
der deutschen Kavalerie dienen  
haben, werden hiermit Sonn-  
abend den 11. Juni, Abends  
9 Uhr, zur Constitution des  
Militär-Vereins Deutsche  
Kavalerie in Helbig's Kas-  
blüthen, am Theater-Platz  
nebst Saal, Kameradschafts-  
lichkeit eingeladen. Das Comitee.

**Hausbesitzer-Verein Dresden.**

Freitag den 10. Juni,  
Nachm. 1 Uhr: Exerzition  
bei Dampftram mit Miss-  
belebung nach Meissen.  
Besichtigung der Albrechts-  
burg und der Teufelsfelsen  
Cleinitz. — Mittwoch, 11. Juni,  
1 Uhr: zur Constitution des  
Militär-Vereins Deutsche  
Kavalerie in Helbig's Kas-  
blüthen, am Theater-Platz  
nebst Saal, Kameradschafts-  
lichkeit eingeladen. Das Comitee.

The Commission.

**Allg. Turnverein.**  
Turnausfahrt mit schwäb. Turnplatz am Schickhaus.  
Die Männer-Abteilung  
Treitinger von 25 Jahren  
aufwärts tut Dienstag u.  
Freitag, Abends von 9 bis  
10 Uhr, Monats-Vortrag  
75 Pf., und bietet besonders  
älteren Herren passende Gele-  
genheit zur Freizeitvertheilung.  
Anmeldungen auf dem Turn-  
platz.

Der Turnrat.

**Allg. Kranken- und  
Begräbnishilfsverein.** — Klasse  
für Maurer zu Dresden.

Sonntag den 12. Juni Extra-  
Dampfschiffsparty in die Laub-  
Saw. mit Blasiusbegleitung.  
Liebhaber Klasse, Vermögen,  
Volumen, Aufmerksam, Hotel,  
Wohnsitz, Klasse 2, 25.  
ein Preis. Dampfer von 9 Uhr im  
Gartenponton, und in der  
Gartenseite, von 9.30 Uhr im  
Schifftheater.

Abfahrt um 5 Uhr.

Das Schiff fährt auch an der  
Rathausstr. 20. 25 Pf. sind zu  
haben beim Konditor, am Quell-  
brunnen 1, beim Kaffeehaus Pra-  
sident, Schuhmacherstraße 2, 2,  
bei den Käseboten, und in der  
Gartenseite, von 9.30 Uhr im  
Schifftheater.

Abfahrt um 5 Uhr.

Das Schiff fährt auch an der  
Rathausstr. 20. 25 Pf. sind zu  
haben beim Konditor, am Quell-  
brunnen 1, beim Kaffeehaus Pra-  
sident, Schuhmacherstraße 2, 2,  
bei den Käseboten, und in der  
Gartenseite, von 9.30 Uhr im  
Schifftheater.

Die Verwaltung.

E. A. Lehmann, Verleger.

Unterstützung-Verein

**Tilettantia.**

Laut Generalverlohnung  
Belebung vom 23. Mai 1881  
finden gewünscht: Herr Julius  
Walter, als Vertreter, Herr  
Emil Hoyer, Abgeordneter, Herr  
Fritz Penzler, als Vertreter.

D. B.: Julius Walter,

Amenstraße 6.

NB: Die nächste Schwefelparty  
findet den 10. Juli a. c. statt.

**Gesangverein Confidencia**

Männergesellschaft.  
Den 2. Feiertag Dampfschif-  
fpartie um 9 Uhr nach Alber-  
dorf. — D. V.

**Dresdner Militär-Stenographen-Verein.**

Vereins-Volks von jetzt ab:  
Restaurant **Taleto**, Königs-  
straße 44. Versammlungen  
und Unterrichtsstunden be-  
ginnen Abends 8 Uhr. Unter-  
richt Dienstag den 7. Juni fällt  
aus, daher Sonnabend d. 11. Juni.  
Wir: Heute ersten Feiertag  
Mittag, 5 Uhr. Treffenpunkt  
**Martin's Etablissement**,  
Schillerstraße.

**Heute doch**

nach Blauen in's Westend.  
Schlösschen! — Natürlich!  
Werdebahn! Draußen schöner  
Garten! Gutes Bier! Also;  
wir leben und!

Die Alten!

**öffentlicher Dank.**

Der kürlich hier verstorbene  
Privatus, frühere  
Gutsbesitzer und Gemeinde-  
vorstand Herr Kirbis aus  
Gaußwitz hat der Gemeinde  
Gaußwitz lebenswillig ein Leg-  
at von 2400 Mark aus-  
gesetzt, und zwar 1500 Mark  
zur Ausstattung von Glocken  
zur projektierten Kirche und  
500 Mark der Armenklasse,  
wovon die Jüden alljährlich  
an verarmte Arme  
zu gewähren sind. Wir  
rufen diesem edlen Verstorbenen  
für diese aus an den  
Tag gelegte Hochberigkeit  
den höchsten und herzlichsten  
Dank in die Ewigkeit nach.

Blasewitz, 4. Juni 1881.

Der Gemeinderath.  
Tauscher,  
Gemeinde-Vorstand.

**Danksagung.**

Dem Augenarzt Herrn Dr.  
Edmund Weller in Dresden  
geschieht es mir für die glän-  
zende und überzeugende Aus-  
wahl und Auswahl an mit voll-  
ständiger Erfahrung empfohlen. Die  
Muster u. Qualitäten Auswahl  
bei vorlängig hohen Preisen und  
guter Ware ist so groß, daß  
Niemand unbedingt dieses Ge-  
schäft verlassen will.

Eckermann, wer von den  
großen Städte-Arzte?

**Lama u. Flanell**

Bedarf hat, dem sei das reich-  
haltige Lager dieser Branche:

**Ge w a n b a u s t r a h e**

im Café français, aus vollster  
Überzeugung empfohlen. Die  
Muster u. Qualitäten Auswahl  
bei vorlängig hohen Preisen und  
guter Ware ist so groß, daß  
Niemand unbedingt dieses Ge-  
schäft verlassen will.

Einen außen blauen Spiegel,  
Gardinenstangen usw.  
faucht man im Siegelgeschäft

**Walmstraße 25, 1. Etage, bei**

**G. Schenkel.**

Stindauer, Reiseförde

reislicher Auswahl, nur etwas  
antes Arbeitstafel, kein billige

**Schößergasse 20. A. M.**

Bei dem mich bestrossenen  
Brandungsfäul in der Nacht vom  
17. bis 18. April d. J. habe ich  
mir verantwort, der Genera-  
Versicherungs-Gesellschaft  
"Thuringia" für die eouante  
prompte Bezahlung der Brand-  
höden durch Herrn Hauptagent  
Löpfer in Dresden meinen  
Dank auszusprechen und kann  
diese treue Qualität Eckermann  
angezeigtzt haben empfehlen.

Der Konditor, wer kommt nicht will?

Die von mir gegen Herrn  
Eckermann-Vorstand Friederich  
Schmidt in Waldau ausge-  
reichene Belohnung nehmen  
als unbegündet hiermit

zu. — 3. Ecke, Mch. in Loschwitz.

So früh, den 3. Juni 1881.

Ernst Everling, Gutsherr.

noch keine Poststation?

Keine Telegraphenstation?

Keine Drehscheinfabrik?

Keine Bürgerschule?

Keine Pferdebahn?

Weil die Bürger der

Johannvorstadt bisher

die Wahrung ihrer Inter-  
essen anvertraut.

**Hedwig!**

Verleihung: Wilsbach d. J. Bitte

Wienersonntag 11 Uhr. Vorricht.  
am selben Ort. — W. C.

Sie leben es wieder um —

— Junge Frauen L. Körbel, ver-

lobt, engagiert mit Tänzlin,

besitzt, mutwillige und

finstige Redungen. Ich kön-  
nen, einschließlich, lassen Jede

Walter achte ja Ihnen,

Sie wollen wir mit Ihnen

(Fahrt) Ich will von Ihrer

Witze und Karnevalsvorstellung  
nicht wissen, wie ich mir auch

die Oktobertummelei (Fahrt)

wünsche, wie nun falls

Was das Vergnügen anfangt,

werde ich mich mit anderen  
Leuten zu beschließen wissen.

Zählen Sie Ihre Tage und

denken Sie an eine höhere Le-  
istung.

Salzgitter, 1. Februar.

R. Ulbricht, M. H.

30. Februar & Februar.

Frl. P. K.

Gut ist — na, wer d. B. den,

der nicht will, durch andere

aus dem Tempel schmeien läßt

und sich lebhaft für den Inhalt

H. Böhmer, pr. Bandagist,

Gallstraße 8a.

D. K.

Sehr lieb und modern

geschnitten ist das

Stoff, und die

farben sind sehr

schön.

Die Alten!

# Skating Rink.

**Täglich Concert,**  
ausgeführt von der eigenen Kapelle  
unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Nitsche.  
Anfang 5 Uhr.  
Entree 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Heute Abend Springen der geohartigen von Hrn. Mecha-  
niker Richard Kändler neu konstruierten

## Wunderfontaine (Kalospintekromokrene)

mit überraschenden Beleuchtungseffekten. — Morgen Abend  
Springen der Wunder-Fontaine.

# Diana-Garten

(größtes Concert- und Ball-Etablissement)  
Eingang Florastraße und Diana-Saal.

Heute zum 1. Feiertag

**grosses Concert**  
von Herrn Musikkapellmeister Seyfried (Orchester 30 Mann).  
Anfang 5 Uhr. Entree frei. E. Voigtländer.  
NB. Den 2. u. 3. Feiertag von 4 Uhr an großes Concert.

## Leutewitz.

**Müller's Restaurant.**  
Den 2. Pfingst-Feiertag Ballmusik.  
Den 3. Pfingst-Feiertag Concert (Entree frei), nach  
dem Ballmusik. Anfang 5 Uhr. Ergebniß Müller.

## Gasthof zu Wölfnitz.

Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert  
und Ballmusik. Es lädt freundlich ein. H. A. Höhler.

**Gasthof zum Kronprinz, Hosserwitz.**  
Heute den 1. Feiertag Garten-Frei-Concert.  
Morgen den 2. Feiertag Ballmusik.

A. Lehmann.  
**Gasthof zum Grafen Thun,  
Neustriesen.**

Heute zum ersten Pfingstfeiertag in meinem prachtvollen Garten  
grosses Frei-Concert.

Empfiehlt seine Speisen und Getränke, s. Böhmisches, Culm-  
dacher direkt bezogen. Von 10 Uhr an Blauer Schnell mit  
Stangenpfeife. Morgen den 2. u. 3. Feiertag großes Concert  
u. starkbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll A. Thomas, Koch u. Rest.

**Osterberg bei Cossebaude.**  
Mittwoch den 8. Juni Extra-Concert.

gegeben von der Stadtkapelle aus Wilddruss (Dirigent Herr W.  
Kleßig). Anfang 5 Uhr. Schönner Naturpunkt und Fernsichts-  
turm. Für gute Speisen und frische Getränke wird bestens ge-  
fragt sein, wozu ganz ergebenst einladungsvoll  
Heinr. Leuschner.

**Grüne Wiese.**  
Heute entreefreies Garten-Concert.  
Anfang 4 Uhr. H. Tiegle.

**Restauration Schusterhaus.**  
Heute entreefreies Militär-Concert. G. Knobloch.

**Gasthof zu Rosenthal.**  
Heute großes Garten-Frei-Concert.  
Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr. Es lädt freundlich ein Richter.

**Mäser's Restaurant,**  
Mickten, Leipzigerstraße.  
Heute den 1. Pfingstfeiertag gr. Garten-Frei-Concert.  
wozu ergebenst einlädt E. Mäser.

**Gasthaus zu Räcknitz.**

Angenehmer schattiger Aufenthalt unter uralten Linden.  
1. und 3. Pfingstfeiertag gr. entreefreies Garten-  
Concert. den 2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

Gleichzeitig empfiehlt an diesen Tagen H. Bier, Biere, Weine,  
Weißwein, selbstgedrechten Kuchen und Käsesaucen, sowie eine  
reichhaltige Speisenkarte. Einem zahlreichen Besuch entsprechen-  
send, zielnet. Achtungsvoll Th. Tögel.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.**  
Heute den 1. Pfingstfeiertag  
großes Frei-Concert im Garten  
von der vollständigen Kapelle des Hauses, Anfang 5 Uhr,  
wozu freundlich einlädt A. Neh.

**Medinger Lagerkeller,**  
Königbrückstraße, gegenüber dem Arsenal.  
Heute von 4 bis 9 Uhr

**großes Frei-Concert.**  
Empfiehlt mein schön gelegenes, großes Restaurant mit  
schattigem Garten. Biere hochfein. Bartholomäus.

**Körnergarten.**

Heute zum 1. Feiertage findet in meinem schattigen, gänglich  
neu vorgerichteten Garten

**großes Extra-Frei-Concert**  
Orchester 16 Mann —

Gebler's Waldvilla, Trachau.  
Heute entreefreies Militär-Garten-Concert,  
morgen starkbesetzte öffentliche Tanzmusik,  
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einlädt Gebler.

# König's Wiener Café

in Dresden

Johannesallee 7 Waisenhausstr.

Größtes Etablissement nach Wiener Art  
parterre und erste Etage

**mit 6 Billards.**

Angenehmer Aufenthalt in freier Promenade.

70 der gelesenen Zeitungen liegen aus.

Während der Festtage Tag und Nacht geöffnet.

Rendezvous für Fremde und Einheimische.

Die ganze Nacht geöffnet.

Waisenhausstrasse 10.

Dampfschiff- Station. Restaurant Omnibus- Station.

„Saloppe“ oberhalb des Dresdner Wasserwerks,



Schönster Aussichtspunkt in Dresdens Umgebung!

Säle und Gesellschaftszimmer. — Schattiger Garten.

Vorzügliche Biere und Weine.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. H. Kaffee.

Zu abendlichem Besuch lädt ergebenst ein H. Müller.

NB. Am 2. Feiertag Früh-Concert vom Reg. Musikkapellmeister Herrn A. Ehrlichs mit der Kapelle des R. S. I. Leib-Gren. Reg. Nr. 100, Anfang 6 Uhr. Die Dampfschiffe früh 5

und 6 Uhr von Dresden halten an der Saloppe. D. O.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 859. 860. 861. 862. 863.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister

**Bernhard Gottlöber.**  
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Fleibiger.  
Brennen sämmtlicher Gasdecorationen.

**Grosse Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
Heute zum 1. Feiertag

**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Königl. Musikkapellmeister Herrn

**A. Trenkler.**

Aufgang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Morgen zum 2. Feiertag Grosses Früh-Concert.  
Aufgang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

**Linske'sches Bad.**  
Heute den 1. Pfingstfeiertag  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Feld-)Grenz-  
Reg. Nr. 100, unter Direction des Königl.  
Musikkapellmeister Herrn

**A. Ehrlich.** (Orchester 58 Mann.)

Aufgang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Abonn.-Billetts 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

**Neustadt a. d. Wiener Garten.** Neustadt a. d. Brücke.  
Heute zum 1. Pfingstfeiertag

**gr. Militär-Concert**  
Kapelle des R. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikk. Herrn

**C. Werner.**

Aufgang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Familien-Billetts 4 Stück 1 M. sind an der Kasse zu haben.  
Morgen den 2. Feiertag Concert von obiger Kapelle.

**Feldschlösschen.**  
Heute den 1. Feiertag

**Gr. Militär-Concert**  
Kapelle d. R. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikk. Herrn

**C. Werner.**

Aufgang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Familien-Billetts 4 Stück 1 M. sind an der Kasse zu haben.  
Morgen den 2. Feiertag Concert von obiger Kapelle.

**Grosse Wirthschaft**  
im Königlich Grossen Garten.

Morgen zum 2. Feiertag

**Grosses Früh-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Grenz-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Königl. Musikkapellmeister Herrn

**A. Trenkler.**

Aufgang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Φ Restaurant Saloppe.**  
Morgen zum 2. Pfingstfeiertag

**R. Früh-Concert.**  
Aufgang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

Die Dampfschiffe früh 5 und 6 Uhr halten a. d. Saloppe.

**Rohleder's Etablissement**  
in Löbtau.  
Heute Sonntag den 1. Pfingstfeiertag

**Großes Militär-Concert**  
von dem Musikk. der R. S. Monnier, unter Direction des  
Herrn Musikk. Director

**A. Schubert**

Aufgang 4 Uhr. Entrée 40 Pf.  
Billetts a. 30 Pf. sind vorher bei dem Unternehmer zu haben.  
Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

Bei Eintritt Dunkelheit Illumination d. ganz. Etablissement.

Bei ungünstiger Witterung findet d. Concert im Saale statt

Achtungsvoll Rohleder.

**Stadt-Barf.**

**Hente gr. Concert**  
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.  
Aufgang 6 Uhr. Entrée 20 Pf.

Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gähde.

**Gasthof zu Niederpöhrich.**  
Morgen den zweiten Pfingstfeiertag Ballmusik.  
G. Jeremias.

## Residenz-Theater.

Sonntag den 5. Juni 1881.

**Halbe Preise** Nachm. 4 Uhr halbe Preise.  
Gästspiel von Frau von Jagemann, Herrn Bock  
vom Hoftheater in Petersburg, Fri. Lina Bendel.

**Weiber-Regiment.**

Wolff mit Gelang in 5 Akten von H. Willen.  
Im 2. Akt findet eine Kinderball-Ginlage, „Pfingstfest“,  
anfangs von Frau Ballermutter Kleininger, statt.

**Bons gällt.** Abend 7½ Uhr. **Bons gällt.**  
Gästspiel von Fr. Hartl-Mitius, Herrn Brummer  
vom kgl. Gartnspiel-Theater in München und Fri.

Lina Bendel.

Auf allgemeines Verlangen:  
**„Der Brockenbauer“.**

Oberbürgermeister Wolff mit Gelang in 4 Akten von Fr. Hartl.

Willus, Musik von Herm. Willer.

**Bon 6½ Uhr Concert in den Kolonnaden.**

E. Karl.

**Donaths Neue Welt**  
in Tolkewitz.

Erholungsort anerkannt einzigt in seiner Art.

**Heute Concert.**

Auf. 1½ Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.  
Abonnement-Billetts 10 Stück 2 M. sind an der Kasse zu haben.  
Hierbei freie Besichtigung alles Sehenswerten. Fall des  
Staubdachs bei Tage und bei Belichtung. Bei eintretender  
Dunkelheit Alpenglähen in noch nicht überzeugter Schönheit.  
Führer durch den Garten sind an der Kasse zu haben.

Achtungsvoll R. Donath.

**Schweizerhaus.**

Heute zum 1. Pfingstfeiertage:  
**Großes**

**Garten-Concert.**

Aufgang 4 Uhr. Entrée frei.

Gleichzeitig empfohlene reichhaltige Speisenkarte, vor  
züglich Biere, sowie feinstgebackenes Brot.

Bei eintretender Dunkelheit brillante Illumination des  
ganzen Gartens. Ergebend L. Franke.

**Panopticum**

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Bergkeller.**

Heute zum 1. Pfingstfeiertag

**Concert**

mit verstärktem Orchester vom freiherrlich von Burg'schen

Musikk. unter Leitung des Herrn Direktor Krieg.

Aufgang 5 Uhr. Entrée 25 Pf.

Achtungsvoll Hoff.

**Feldschlösschen**

Heute zum 1. Pfingstfeiertag:

**Großes Abend-Concert**

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Art.-Reg. Nr. 12

unter verdienstlicher Leitung des Musikk. Director Herrn

**W. Baum.**

Aufgang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Familien-Billetts 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Bei eintretender Dunkelheit große bengalische Beleuchtung  
des ganzen Gartens.

**Morgen grosses Militär-Concert.** Carl Thamm.

N.B. Rache besonders aufmerksam, doch an Concert-Tagen  
von der Direction der Vorberedete Dampfwagen, sowie von  
heute an die offenen Sommer-Wagen nur vom Postplatz aus  
gestellt werden.

**Eldorado,** Steinstraße 9,

nähe der Terrasse und Dampfschiffstation.

Heute den 1. Pfingstfeiertag

**Grosses Frei-Concert**

(Orchester 40 Mann)

unter pers. Leitung des Königl. Sächs. Musikk. Director

**Hommel.**

Springen der Menschenfontaine nach Musik.

Innthalte des Saales.

Aufgang 7 Uhr. Entrée frei. C. W. Stedel, Besitzer.

Morgen von 4 Uhr an Ballmusik.

**Gasthof zum Weißen Adler,** Loschwitz.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag

**Grosses Concert,** ausgeschlossen von der Kapelle des Hauses unter gütiger Mit-  
wirkung des beliebten Salonorchester.

Gustav Henker aus Polchwil.

Aufführung 6½ Uhr. Aufgang 7 Uhr.

Zu zahlreichen Besuch hat ergeben ein M. Richter.

Morgen Ballmusik.

**Neustadt a. d. Brücke, Wiener Garten.** Neustadt a. d. Brücke.

Heute Sonntag den 1. Pfingstfeiertag

**Grosses Militär-Concert**  
vom Musikk. der Königl. Sächs. Moniere unter  
Direction des Herrn Musikk. Director

A. Schubert.

Aufgang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Einzelne Billets a 25 Pf. sind zu haben in Neustadt in den  
Chorgengeschäften der Herren: G. Zante, Ede des Spörer- und  
Schöffergasse, G. Wagner, Wohlwillestrasse 56, G. Simon,  
Wohlwillestrasse 56, Ede der Creuzb., G. Bachmann, Dippoldswalder  
Platz 7, Ede der Wartenstrasse, M. Hoffmann, Augustusstrasse 4;  
in Neustadt bei Herren R. Orléansland, An der Augustusbrücke  
Nr. 2, gegenüber dem Blochhaus.

**Wachwitz-Höhe.**  
Perle des Elbhales.  
Heute zum ersten Pfingstfeiertag

**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28  
aus Pirna unter pers. Leitung des Stadtkommandos Herrn

**E. Philipp.**

Aufgang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.  
Ich empfehle mein Etablissement, von welchem aus man die  
reizende Fernsicht genießt. Beste Wärme und kalte Abte, vor-  
züglich Dampfbauabteilung.

**Plantagen gut Wachwitz.** C. A. Schüttel, Besitzer.  
Neustadt a. d. Brücke Wiener Garten. Neustadt a. d. Brücke

vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse,  
inmitten der Stadt reisend gelegenes Gartentheater.  
Während des Pfingstfestes 1881 finden die

**Concerfe**

von den diesjährigen beliebtesten Militärkapellen unter Leitung

nachstehender Herren statt.

**Sonntag den 5. Juni (1. Feiertag):**

2 grosse Concerfe

Nachmittags-Concert, Aufgang 4 Uhr, Musikk. Director Schubert.

Abend-Concert, Aufgang 7½ Uhr, Musikk. Director Werner.

**Montag den 6. Juni (2. Feiertag):**

Abend-Concert, Aufgang 7½ Uhr, Musikk. Director Werner.

**2 grosse Concerfe**

Nachmittags 1. Concert bei berühmten Budapester Eigenerne-  
Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Farkas Mör.

Abend-Concert, Auf. 7½ Uhr, kgl. Musikk. Director Trenkler

(Strauss und Wagner - Abend).

Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung.

**Dejeuners, Dinners à Couvert von Pf. 1.50 an.**

**Soupers à la carte zu jeder Tageszeit.**

Die Tunnel-Restaurant sind während der Concerfe entzweit.

Den Mittwoch eine Sennarner Münchner Bier vom Platz.

Bratwurst in München, welche sich im Restaurant zum goldenen

Schwanz so großer Beliebtheit erfreute, verzapfe ich die Feiertage  
a Glas 20 Pf.

E. Canzler.

**Park Reisewitz.**  
Heute zum ersten Pfingstfeiertag

**großes Concert ohne Entrée,**

Aufgang 1½ Uhr. Zum 2. Feiertag:

**gr. Frei-Concert**  
und starke besetzte Ballmusik.

## **Geschäfts- und Weltwirtschaft.**

### **Mesantho-estrida: 3. Gruppe, Zweite.**

**Dresdner Börsche** vom 4. Juni. Die Anfangscourse der auswärtigen Börsen lauteten etwas niedriger, die namentlich in Wien abgeschwächt und in der Hauptstädte wohl nur durch die bevorstehenden Festtage beeinflußte Haltung konnte sich im Verlaufe bestätigen und Berlin schloß wieder zu höchsten Coursen. Die hierige Börsche zeigte feste Tendenz, besonders auf dem Gebiete der Industrieaktionen, auf welchem der Verkehr ein lebhafter war. Herborzuheden sind Dresdner Baugesellschaft, Chemische Papier, Hartmann, Schönbert, Vederlatrak Tiele, Carl Telichert und Ernst Telichert, welche sämmtlich außerordentlich fest lagen. Die beträchtlichste Courtabavance eroberte Carl Telichert, für welche zu dem abermals um 3 Proc. erhöhten Course Abgeber schließen; das Geschäft bei diesem Unternehmen soll brillant liegen. Nach der deutlichen Auction für Industrieaktionen befundet sich noch lebhaftes Interesse für Schönbert, welche zu 119 $\frac{1}{4}$  vergeblich gesucht blieben und auf Vorprämie pr. ultimo es. à 122 dont 2 Proc. gehandelt wurden resp. pr. Geld blieben. Auf dem Konds- und Rentenmarkte war es still. Von Banken konnten es nur alte Dresdner und Oesterr. Credit zu einem geringem Geschäft bringen. Österreich. Prioritäten bewahrten feste Haltung; Wallfahrtsgesellschaften wurden zu einem  $\frac{1}{10}$  Proc. höheren Cours umgekehrt. Industrie-Befreiungen bis auf Saxonie umgesetzt. Oesterr. Noten  $\frac{1}{4}$  Proc. niedriger.

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| am 28. Mai, 4. Juni        | am 28. Mai, 4. Juni |
| Oeherr, Grebs-Athen.       | 617,50 625,         |
| Dilectaio-Göttm. Hütte.    | 222,50 225,70       |
| Deutsche Bank-Neistr.      | 187,70 185,         |
| Darmstädter Bank-Schles.   | 162,50 165,40       |
| Überseebische Eisenh. Akt. | 214,40 219,40       |
| Bronzies.                  | 628,50 634,80       |
| Zuckerbohm.                | 227,50 227,         |
| Cef. Nordwestdeutsche      | 393,50 391,         |
|                            |                     |
| Nord. H. Orientanleihe     | 58,93 58,70         |
| Cefex, Silberrente         | 67,93 67,90         |
| Cefex, Fosterettene        | 67,20 67,40         |
| Uner. Anroc. Goldeente     | 102,70 102,70       |
| Fortimader Union           | 53,                 |
| Vorwärts-Büchsen.          | 109, 108,           |
| Tug. Vorwärts-Eisenb.-Akt. | 140,00 142,60       |

als in den Vormärz und in Caffarapleren reicher Umlauf. Während ländl. Anleihen weniger umgingen, wurde in Aktien viel gehandelt. Unter den ausländischen Ständen konzentrierte sich der Umlauf auf sprac. rumänische Aktien, welche mit Vorliebe vom Kundenstum als nicht convertibarem Papier zu Kapitalanlagen verwendet wird. Es ist dabei zu Gunsten des Papieres in Betracht zu ziehen, daß außer der Steuerkraft Russlands die rumänischen Bahnen sowohl, als auch die Einnahmen aus dem Tabakmonopol zur Silberförderung dienen. Die Verlorenheit ist in den nächsten Jahren sehr gering, d. h. in diesem Jahre nur 2 vro. Tausend. Von Banken waren Silbergläser Kreditaktionen und Dresdner steigend. Wir werden demnächst ein neues Bankpapier auf den Marktsetzen haben, die Aktien der Sächsischen Bankgesellschaft. Sicher hat man über das neue Unternehmen wenig zuverlässiges gehört, denn die meisten Nachrichten, wie z. B. die Verhöhlung der österr. Bankenbank, wurden sofort dementiert. Wir haben auch nicht daran geahnt. Es wird abzuwarten sein, ob die Staatsregierung die Genehmigung zur Emission städtischer Pfandbriefe an die neue Schöpfung ertheilen wird. Die Konvertierung der Wallfahrt Carl Ludwigsbahn-Prioritäten hat neuere Leben in die österr. Prioritäten gebracht, insoweit als erstere in andere gute Prioritäten, wie Kur-Bodendorfer, Lemberger, Ludwigsbahn u. s. w., umgetauscht werden. Was an dem Gesicht wahr ist, daß die Bauschuldträger sprac. Silberprioritäten in sprac. Goldprioritäten umgetauscht werden sollen, ließ sich nicht konstatieren, wie erwähntes der Verdacht zu eventueller Mängelstellung Seltens der Verwaltung. Von Industriepapieren traten seit langer Zeit Baubankaktionen wieder einmal in den Vordergrund. Man bringt die Nähe mit der Legung der Baudedamn in die Nähe des Bauschulterlands in Verbindung und nimmt auch die Steigerung verschiedener Bauwerke an der Berliner Börse in Betracht. Unter den Papierarten glichen sich Weihenborner, unter Maschinenactien Hartmann und Schönbeck durch große Übereinstimmung aus. Wir verweisen auf nachstehende Gourdeveränderungen: Deutsche Reichs-Anleihe + 0,05 Proc. (102,25), Sächs. sprac. Rente + 0,15 Proc. (80,80), Sächs. sprac. Anleihe + 0,30 Proc. (102,30), Oesterl. 4% sprac. Papierrente + 0,15 Proc. (67,40), Cenett. sprac. Papierrente - 0,30 Proc. (83,25), Cesterr. Silberrente 0,10 Proc. (67,90), Cesterr. Goldrente - 0,75 Proc. (82,75), Russlisch-Orient-Anleihe III. Grm. + 0,75 Proc. (60,50), Dresdner Bank-Aktien alte + 2,75 Proc. (131,25), dergl. junge + 1,30 Proc. (128,30), Russlisch-Zipitzer Eisenbahn-Prior. unverändert (104), Russlisch-Teplitzer Eisenbahn-Prior. + 2 Proc. (89), Lemberg-Garnowitz Eisenb.-Prior. I. Grm. + 0,75 Proc. (83,50), Lemberg-Garnowitz Eisenb.-Prior. II. Grm. + 2,75 Proc. (88,75), Lemberg-Garnowitz Jaffy Eisenb.-Prior. III. Grm. + 1,55 Proc. (86,55), Lemberg-Garnowitz Jaffy Eisenb.-Prior. IV. Grm. + 0,85 Proc. (84,75), Prag-Turc Eisenb.-Prior. + 0,50 Proc. (67,50), Dresdner Baumwollfabr.-Akt. + 4 Proc. (61,25), Dresdner Westend-Aktien + 2 Proc. (25), Chemnitzer Papierfabrik-Aktien + 2 Proc. (138), Chemnitzer Papierfabrik-St.-Prior. + 1 Proc. (137), Dresdner Papierfabrik-Aktien - 1 Proc. (129), Zehnitzer Papierfabrik-Akt. + 1 Proc. (125,50), Vereinigte Baugwerke Papierfabrik-Aktien + 1 Proc. (145), Weihenborner Papierfabrik-Aktien + 2,25 Proc. (115,50), Laubhammer-Aktien - 4 Proc. (26), Laubhammer, fondert. - 1,25 Proc. (36,50), Paulsger Maschinen-Habell.- (Behold) Aktionen - 2 Proc. (23), Maschinen-Bauanstalt Holzern-Aktionen + 1 Proc. (135), Saxonie, abgestempelte Aktionen + 2 Proc. (34), Saxonie, abgestempelte S. & P. + 4 Proc. (50), Sächs. Maschinen-Habell.- (Hartmann) Aktionen + 3,25 Proc. (124,75), Sächs. Stiftsmühle in Magdeburg-Aktionen - 1,50 Proc. (93,25), Sächs. Webstuhl-Habell.-Aktionen (Schöngers) + 3 Proc. (119,50), Westerzug-Maschinenfabrik Union (Dielb.) Aktionen + 3,50 Proc. (25,50), Berliner Unionbrauerei-Aktien - 1 Proc. (34), Hirschfelder Brauerei-Aktien - 1 Proc. (45), Hofbrauhaus-Aktionen + 1,50 Proc. (21), Hofbrauhaus-S.-Prior. + 1,50 Proc. (28,50), Meissner Feinseifler-Brauerei Aachen - 1 Proc. (32,50), Societäts-Brauerei-Aktionen + 2,50 Proc. (103,50), Continental-Bierdebach-Aktionen + 1,75 Proc. (92,50), Sächslich-Ödmährische Dampfschiff-Aktionen - 3,50 Proc. (252), Bauhauer Luck. u. Kunstm. (Märkisch) Akt. + 2,50 Proc. (49,25), Chemnitzer Aktionen-Spinneweiß + 2 Proc. (232), Dresdner Reederabell. (Wierling) Aktionen + 1 Proc. (98), Hotel Bellevue - 1 Proc. (77,50), Veder-Militär-Eff.-Fabrik-Thieles Aktionen + 1,75 Proc. (79,50), Meissner Olen- u. Cham.-Habell. (Carl Leichtert) Aktionen + 7,50 Proc. (113), Sächs. Veder-Industrie (Vest) Aktionen + 1 Proc. (23), Sächs. Nählederfabrik (Friedrichreich) Aktionen - 1 Proc. (68,25), Sächs. Olen- u. Cham.-Habell. (Gott. Leichtert) Aktionen + 2,50 Proc. (105,50), Weißhalter Aktionen-Spinneweiß - 2 Proc. (106).

**Zentral-Ödmährische Tammschiffahrtsgesellschaft zu Dresden.**

Die Gesellschaft kommt aus einem alten Mindesten und sollte Geschäftsfeld auf dem entlasteten Betriebsjahr 1878 erweitern. Der aufgebauten glänzenden Wasserleitung auf den Werften und deren Reinigung nicht ohne Einwirkung gekommen, so daß die jetzigen Gegebenheiten vollständig betrieben werden können. Die Gesellschaft hat sich aus der vollständig und unabreisslichen Nutzung der Z. Tammschiffahrt, wobei ermöglicht aus die geistige und ungeliebte Turgidität des Sommerfahrtens. Obwohl die mein feste und regelmäßige Nutzung während des Sommerfahrtens für die Tammschiffahrt nicht gerade einleuchtet und den Werften nützliche Ressource, so ist von vornherein eine hohe Belebung der Tammschiffahrt erwartet, so daß es in jeder Saison nicht nur gleiche Einnahmen wie in dem entsprechenden Betriebsjahr brachte, sondern doch um zweiten Theile überschreitet, so daß von 1. April bis 30. November 1879, gegen den normalen Gewinn von 1878, eine Mehrerlöse von 16,738 Kr. erzielt wurde und mindest die Hoffnung auf einen höheren Reinigungswert als das der vorangegangene Betriebsjahr 1878 vollkommen begründet erscheint. Von ganz eindrucksvoll ist die erzielten Gewinne, was der durch eine abgerundete Rechnung anerkannten sechshundert Meter während des Einganges entsprach, welche jedoch die Erzielung einer Dividende von 15 Prozent im ersten Quartal erlaubt. Die Gewinne und Umsatzerlöse für das erste Quartal 1879, d. h. vom 1. April, d. 31. Mai, betrugen 125,800 Kr. Der Gewinn in 1878/79 beträgt 28,180 Kr., woselbst 2,000 Kr. abgezogen werden sind, so dass der Reinigungswert 107,800 Kr. verbleiben, eben bei den bestehenden Gewinnen seiner Vergangen und eingerichteter sonstigen Mitteln bedient der Reinigungswert um abgelaufene Betriebsjahre in 10 Sätzen 112 Kr. abzugsfähig geworden. Die Gewinnverteilung findet den 15. Juni a. c. Nachmittags Uhr im weissen Saale der Königlichen Schauspiel (Theaterplatz) statt, woher nicht o. der Tagordnung, Verleihungen und Auszeichnungen bestimmt werden werden.

**Allgemeine Unfall- und Versicherungsbank in Leipzig.** Im Monat Mai waren 10 Todesfälle, 11 lebensgefährliche Verletzungen, 6 Unfälle, die drei Wunde waren, ohne jedoch schwerliche Qualitäten der Verletzten erzielten lassen, und 25 Fälle, aus welchen sie für die Verletzten verantwortlich nur eine leicht verletzte Verletzung vorliegen läßt, angemeldet. Von den 10 Todesfällen ereigneten sich 8 in Geschäftshäusern, je 2 in Schlafzimmern und Speisenzimmern, die übrigen unter einer Haustür, einer chemischen Fabrik und einem Steinbockbauer.

**Nähmaschinen.** Angriffszeit der Anstrengungen ausländischer Fabriken, sich in deutscher Mark einzufinden, ist es jetzt erstaunlich zu sehen, wie die inländische Industrie keine Rüge und Kosten leidet, ob doch die Verhandlungen gegenüber zu beobachten, und ist es jetzt vorzüglich die Nähmaschinen-Fabrikation, die sich durch neue Erfindungen, Verbesserungen und solche Ausführung das bestmögliche Absatzgebiet vom Auslande überwunden und sich auch im Weltmarkt ein quicke Renommee erworben. Das neuere Ergebnis derselben ist jetzt der 4-köpfige Nähmaschinen aus der Fabrik Borsig und Klemm in Bielefeld, die durch ihre großen Verbesserungen in einer Leistungsfähigkeit gelingt, die, welche einen reellen Wert um das Doppelte erzielt, wie ihrer Vorgänger und vollständig geräumiger und leichter Gang, einfache Aufholung, raschende Bewegung des inneren Mechanismus, der sich früher bewegen verweigerte, u. s. w. Die Spule kann ohne Unterbrechung des Arbeitens und ohne Einfüllung in das Zylinder gelegt werden, und wird durch einen Hebel-Schleuder jetzt automatisch und selbsttätig verhindert, wenn sich der Motor stoppt.

**Haged.** Die Wohlbefinden der Versicherungen finden immer mehr Anerkennung, wobei man jetzt nach den strengen Bewertungen, die Haged-Gesellschaft befreigten kann. Haged von Handwerken, die sich bis jetzt beweisen konnten, sind in den letzten 14 Tagen versichert.

**Tafaf.** Die Wohlbefinden der Versicherungen finden immer mehr Anerkennung, wobei man jetzt nach den strengen Bewertungen, die Haged-Gesellschaft befreigten kann. Haged von Handwerken, die sich bis jetzt beweisen konnten, sind in den letzten 14 Tagen versichert.

**Hypothesenbericht von F. Schuster & Cie. Dresden, den 4. Juni 1881.** Hypothesenbericht dieses Berichts zeigt in einer Diagnose eine außerordentliche Stabilität. Nicht nur, daß die kommenden Rechnungen auf das Gesetz stimmen würden, sondern ein sehr bedeutender Vorsatz an brauchbaren Tafafen.

Die am 1. Juli e. fälligen Coupons von  
Sächsischer 3 proc. Rente u. 4 proc. Anleihe,  
Galiz. Carl Ludwigsbahn-Aktien und Prioritäten,  
Sachsen-Österberger Prioritäten,  
Lombardischen 3- und 5 proc. Prioritäten,  
Ungarischen Udbahn-Prioritäten,  
Rumänischen 3 proc. Bodenkredit-Baudarlehen,  
Österreichischer Silber-Rente,  
Ungarischer 6 proc. Gold-Rente,  
Rumänischer 6 proc. Anleihe,  
Rumänischer 5 proc. Anleihe,  
lösen wir schon jetzt spesenfrei ein.

**Hoppel & Co.,**  
Schloss-Strasse 19, Ecke der Sporergasse.

Eins- und Verkauf  
aller Arten Wertpapiere, Gatten und ausländischer Titel  
hier und an allen Börsenplätzen  
unter den bekannten vtiligen Bedingungen.

Wechsel und Accreditivo, sowie Incasse auf alle  
Hauptstädte von Deutschland, Österreich, Eng-  
land, Frankreich, Italien, Schweden und  
Amerika.

Beste Verbindung für anglophile, französische  
ausländische und östliche Banknoten.

Cheques und Deposito-Verkehr.

Kontinentale, vertragliche Gelder und  
Abzahlung gegen Clauses Franco  
Provision.

CONTIGOLE  
der Pferdehöfe unter sorg-  
fältiger Prüfung der  
Zuchtbücher.

VERSICHERUNG  
bei  
Anströmungs-  
Zielungen.

BESTUNG  
jeder Art, die  
Verwertung des  
Bauschrotts  
etc.

Bank-Gesellschaft  
QUELLMANN & ADLER  
DRESDEN Waisenhausstr. 4

Conto-  
Corrente  
Vorkehr  
gegen Débit,

BESICHERUNG  
von Eisenbahnen.

Beste Realisierung  
aller in- und ausländischen Coupons, insbes-  
onders von den Villig-  
keitsfirmen.

Incasse verschiedener Effekten.

Domiciliale für Wechsel und  
Aufwassungen.

Durchein auf Effekten zu konstanten  
Bedingungen.

Besorgung unserer Coupons und  
Titeln sowie aller Auszeichnungen.

Subscriptions-Vermittlung bei allen  
Emissionen.

Auszahlung von Renten- und Pensions-  
Quittungen.

Hypotheken-Versicherung etc.

Leihzettel mit den neusten Notulen, Telegramm,  
Mitteilungen etc.

Archiv mit Statuten und Geschäfts-Berichten etc.

Bereitwillige, unparteiische Auskunfts-Ertheilung.

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

Sonntag, den 5. Juni 1881

# Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

## Rechnungs-Abschluß für das Rechnungsjahr 1880.

**A. Jahres-Rechnung.****a) Unfall-, Transport- und Feuer-Rückversicherungs-Branche.****I. Einnahme.**

| Brämen-Einnahme abgänglich Rästorni:                          |                    |
|---|--------------------|
| a) Unfallversicherung   | Mr. 1,559,019, 77. |
| ab: Rücksichtversicherungs-Bräme                              | 12,781, 48.        |
| Mr. 1,546,238, 34.  |                    |
| zu: Brämentreserve aus 1879                                   | 689,731, 20.       |
| Mr. 2,235,969, 54.  |                    |
| ab: Zurückgestellte Brämen-Reserve für 1881 und spätere Jahre | 752,145, 01.       |
| Mr. 1,483,824, 53.  |                    |
| b) Transportversicherung                                      | Mr. 726,284, 23.   |
| ab: Rückversicherungs-Bräme                                   | 299,387, 58.       |
| Mr. 426,896, 65.  |                    |
| zu: Brämentreserve aus 1879                                   | 39,000, 34.        |
| Mr. 465,896, 99.  |                    |
| ab: Zurückgestellte Brämen-Reserve für 1881 und spätere Jahre | 31,264, 27.        |
| Mr. 434,632, 72.  |                    |
| c) Feuer-Rückversicherung                                     | Mr. 1,279,307, 97. |
| zu: Brämentreserve aus 1879                                   | 519,817, 28.       |
| Mr. 1,790,125, 25.  |                    |
| ab: Zurückgestellte Brämen-Reserve für 1881 und spätere Jahre | 541,128, —.        |
| Mr. 1,257,997, 25.  |                    |
| Police-Gebühren   | 301,144, 94.       |
| Abn.  | 59,514, 40.        |
| Anglo-Gewinn  | 51,955, 30.        |
|   | 3,472,626, 27.     |

**II. Ausgabe.**

| Provisionen u. General-Agentur-Administrationskosten: |              |
|---|--------------|
| a) Unfallversicherung                                 | 234,726, 96. |
| b) Transportversicherung                              | 32,305, 50.  |
| c) Feuer-Rückversicherung                             | 334,600, 25. |

| Schäden, abzgl. des Ertrages aus Rückverlagerungen: |                  |
|---|------------------|
| a) Unfallversicherung gezahlt                       | Mr. 946,519, 33. |
| reter. für unerledigte Schadenfälle                 | 420,235, —.      |
| reter. für Invaliditäts-Stenzen                     | 607,717, 07.     |

| ab: Schaden-Reserve aus 1879 |              |
|------------------------------|--------------|
| Mr. 1,974,471, 40.           | 930,325, 52. |
| Mr. 1,044,142, 88.           | 62,922, 95.  |

| Rückzugungskosten                |                  |
|----------------------------------|------------------|
| b) Transportversicherung gezahlt | Mr. 343,518, 80. |

| reter. für unerledigte Schadenfälle |  |
|-------------------------------------|--|
| Mr. 109,230, —.                     |  |

| ab: Schaden-Reserve aus 1879 |             |
|------------------------------|-------------|
| Mr. 452,518, 89.             | 102,444, —. |

| ab: Schaden-Reserve aus 1879 |             |
|------------------------------|-------------|
| Mr. 908,129, 92.             | 144,294, —. |

| ab: Schaden-Reserve aus 1879 |             |
|------------------------------|-------------|
| Mr. 1,052,423, 92.           | 160,961, —. |

| Verwaltungskosten             |  |
|-------------------------------|--|
| Gebühren zahlreicher Schulden |  |

| Gewinn des Rechnungsjahrs 1880 |  |
|--------------------------------|--|
|                                |  |

Zu vorstehendem Gewinne von

tritt der Gewinn aus der Lebensversicherungs-Branche laut bestemmtem Abschluß hinzu mit

mehrheitlichem Gesamt-Gewinn

Hierzu stehen zum Reservebalans

zum Sparfonds.

Zahlmeile am 9. Mai 1880 des Verwaltungsrats

den General-Director und dessen generellen

Vertreter.

Dividende auf 10,000 Stück Aktien à 30 Mr.

Vortrag auf neue Rechnung

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

ab: per ult. 1880 zurückgestellte Brämen-Reserve

und Ueberträge

Police-Gebühren

Bilanz

b) Lebensversicherungs-Branche.

I. Einnahme.

Brämen-Einnahme abgänglich Rückversicherungs-Bräme

zu: Brämen-Reserve und Ueberträge aus 1879

**Akustisches Cabinet**

von F. Kaufmann &amp; Sohn,

Ostra-Allee Nr. 19.

Täglich von 9—6 Uhr geöffnet. — Eintreit à Part. zu 20  
Centim. Vereinen bedeutende Gewährung nach Lieder-  
einführung.**Restaurant Felsenburg,  
Ober-Loschwitz,**Vorführort mit Waldpark, schwäb. Garten, südl. Panorama,  
Salon mit Gianino, empfiehlt ständig reichhaltige Speisenfarte,  
gute Weine, Bier und mind. Zimmer. J. R. Seidel.**Tivoli-Tunnel.**

Täglich Mittags und Abends Concert vom kleinen Orchester, Erwin Bauchfuss.

**E. Großer Garten, Dresden.****Große Wirthschaft.**Vorzügliches Mittags-Tisch. Couvert von 1.50 an,  
à la carte zu jeder Tageszeit, abh. eines kleinen Salons,  
empfiehlt einer gärtlichen Beleuchtung.

Otto Ferrario,

präsentiert: Dresden, Berlin, Hannover, Bamberg, Weimar.

**A. Udluft's**

Restaurant, Marienstr.

empfiehlt seinen Mittags-Tisch  
a la carte wie Couvert  
1 Mark 4 Gänge, 4 1 M. 50 Pf.  
5 Gänge, nach Wahl aus der reich-  
haltigen Speisekarte.**Stadt-Waldschlösschen.****Restaurant**Mitte der Stadt, nahe dem Posttheater und Museum, mit  
aristokratischen Gärten, Marzauen, Tälern und Zimmern,  
empfiehlt seine ganz vorzüglich schönen Biere, besonders das  
Böhmische nach Böhmer Art, fann mit Recht die Bierthe der  
Dresdner Bierthe genannt werden. Gute Speisen, Couvert von  
1 Mark an. Solide Bedienung.

Aufführungsvoll C. Guhrmüller.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

**Restaurant****A. Oehlschlägel**

(früher Kuehler).

**Circusstrasse 6.**

vis-à-vis dem Residenttheater.

Prächtiger Aufenthalt, geräumige Lokalitäten, Gärten,  
Marzauen, gute Speisen und Getränke. Warme Räume zu jeder  
Tageszeit. Aufführungsvoll Adolph Oehlschlägel.**Schweizerlei****Loschwitz.**Paradies gesetzen, paradiesische Promenaden, exotische Waldluft,  
empfiehlt täglich frische Milch, hochwertige Biere, köstliche Speisen,  
Zuckerabend kommt ein vorzügliches Landwein (rot und weiß),  
zum Verkauf à la carte 1 Mark, à la Carte 60 Pf., Glas 25 Pf.  
Die Bierthe gefüllt v. Schweizerinnen in Nationaltrachten.**Restauration Rabenauer Mühle,**

Linie Dresden-Tharandt, Station Hainsberg.

Schönheit der höchst romantisch gelegenen Rabenauer Mühle  
zu Wittenberg, daß der Rabenauer Grund nach der Hochstift  
der roten Weizener wieder gangbar ist.

Aufführungsvoll C. Opitz.

**Culmbacher Bierhaus,****26 Webergasse 26.**

altbewährtes Bierlokal von O. R. Renz.

Iben seit 12 Jahren hier am Blaue, empfiehlt einem hochgezogenen  
Publikum, sowie einer sehr gebildeten Nachbarschaft seine gutge-  
pflegten reichen und edlen Biere, als Spezialität (besonders ge-  
pflegt): echte Bayrische Bier, hochwertig, a. d. I. Exportbrauerei  
in Culmbach, Lagerbier, brillant, a. d. Brauerei Rehberg,  
echt Berliner Weißbier, Böh. u. Einschlagsbier, vorzüglich  
und wohlschmeidend.Echter Frankfurter Apfelwein,  
à la Blaue 50 Pf., à la Blaue 30 Pf., 1 Zulre 15 Pf.  
Aufführungsvoll O. R. Renz.**Walther's Weinberg,**von Blaubeur 15 Minuten zu Fuß, hält sich mit guten frischen  
Bieren, g. Weinem, guten Speisen bestens empfohlen.  
Bratwurst, würdigste, schwäb. Voge, Tafelplatte, Regelbad,  
Schleckstand, Billard. Um anständlichen Betrieb dient W. Walther.**Schönster Sommeraufenthalt**

in der Residenz Dresden.

**Helbig'sches Etablissement**

a. d. Elbe

empfiehlt seine Lokalitäten sowie seine neu aufgestellte und voll-  
ständig renovierte Elbterrassse genauer Beleuchtung. Vor-  
zügliche Küche, Couvert von M. 1.50 an. Bestegeisen-  
vier. Gute und reine Weine.

L. Nahke.

**Stadt Bremen****Großes Ballettablissement.****Neuer Parquet-Fussboden.**Nachdem die Renovation meiner Lokalitäten beendet, empfiehlt  
mein Etablissement dem gehobnen Publikum einer güt. Beleuchtung.**Brachtoller Lindengarten, sowie neue Regelbahn.**

Vorzügliche Speisen, fl. Bier und Weine des coulans-

testen Bedienung.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag

**starbsbesetzte Ballmusik.**

Einem freundlichen Besuch entgegenfeind, aufführungsvoll

H. Hanbold.

**Eiskeller - Restaurant Posz Blasewitz.**Gepflegter schwäb. Garten, angenehmer Aufenthalt. Gute  
Speisen, vorzüglich gepflegte Biere, diverse Weine, auch Edel-  
wasser Kaffee. Durch große Glasteile el u. elthen Blätterteile kann  
ich jeden Anlieger bereit stellen. Zu den Gelehrten empfiehlt  
ich Vorlage von Kuhn, Höhne, Schmid, Sauerbrunn, Zander  
und viele andere warme u. kalte Speisen mehr. Wilh. Heintz.**DRESDEN,  
große Brüdergasse 13.****Oscar Renner,**

in nächste Nähe des neuen Hoftheaters.

**Feines Restaurant.****Vorzüglicher Mittags-Tisch,**Couvert von M. 1.50 an, nach der Karte in ganzen  
und halben Portionen.**General-Vorsteher****des Münchner Spatenbräu**

für das Königreich Sachsen.

**Alleiniger Vertreter****des Bürgerl. Bräuhauses in Pilsen**

für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.

**Depot der L. Culmbacher****Action = Export = Bier = Brauerei,**

Verkauf in Gebinden und Flaschen.

**Westend-Schlösschen****in Plauen.**Sonntag den 1. Pfingstfeiertag 2 humoristische Concerte  
und Vorstellungen der Singgruppe "Grenzland" v. P. Kohner.Gastspiel des Damen-Komites v. St. Jean aus Paris, unter  
Leitung der französisch-deutschen Sängerin Eva St. Jean aus Paris  
und der beiden Komite Herren Schwab u. Gruber. Pianist:

Dr. Tedmel. Anfang des 1. Concerts im Garten 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Hierzu lädt ergebnis ein.

H. Prütze.

**Restaurant-Eröffnung.**Einem gehobten Publikum, sowie meinen Freunden, Nach-  
barn und Bekannten wir freudig, daß ich das**Restaurant****12 Güterbahnhofstraße 12**wieder eröffnet habe. Es wird mein ehriges Bestreben sein,  
durch gute Speisen, sowie echt Bayrisch, fl. Bier und gutes  
Ginnsches aufzuwarten. Auch sollte meine schwäb. Beleuchtung,  
Apfelbier, Regelbahn, neues franz. Billard dem gehobnen Publikum  
bestens empfohlen. Um gütlichen Auftritt bitte Rob. Wolf.

H. Prütze.

**Restaurant Germania,****Albrechtstrasse 10b,**

gegenüber dem Justizpalast, in Nähe des Residenztheaters.

**Feines Restaurant,**

anerkannt schönstes der Residenz. Brachtolle Einrichtung.

**Vorzüglicher Mittagstisch.**Couvert von 1 Mark an, à la carte in ganzen  
und halben Portionen.**Vorzungliche, edle Biere.**

Specialität:

**Würzburg-Export-Bier.**

Julius Spennner,

alleiniger Vertreter der Export-Bier-Brauerei Würzburg

für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.

R. Schröder.

**Dringende Bitte um Hilfe!**Schwer ist ein Thell der Ortschaften des Weißeritzthales,  
namentlich das als flimalliger Kurort weit bekannte, so reisend  
gelegene Tharandt, sowie die ganz unbekannten, vorzugsweise  
aus armen Bergarbeiterfamilien bestehenden Gemeinden Nieder-  
bästlich und Teublitz delmgleich worden.Ein wolkendurchsetzter Regen ergiebt sich am 28. Mai kurz  
nach Mittag über die Gegend; mit rascher Schnelligkeit flies  
dad Wasser im Weißeritzthal bis zu einer wohl nur selten da-  
gewesenen Höhe, Bäume wurden zu tobenden Stromen, mit sich  
fortführend, oder im Augenblicke vernichtet. Alles, was ihren  
Wurzeln zu wachsen schien, so das die Anwohner nur  
daran denken konnten, ihr nahtes Leben zu retten.Nicht nur der erleidete Untergang in vieler vernichtet, son-  
dern auch vielen Einwohnern dieser Gegend Haus, Hab und  
Gut mehr oder minder, ja zum Theil auch ganzlich zerstört.  
Sieben Kinder haben leider den Tod in den Fluten gefunden.  
Einer traurigen Junft entgegen, liegen die so dort  
verschwundenen Bierthe in Vergessenheit und hoffen auf die Übernahme und  
Hilfe ihrer Mitmenigen.Darum alle ein jeder, der ein Herz hat und lache durch  
eine Gabe sich an der Hilfe für die so schwer Geschädigten  
zu betheilen.

Die Unterzeichneten erklären sich unter Bezugnahme auf

die von dem in Tharandt zu bemühen zweite zusammengetretene  
Hilfsausführung bereit auszuhilfen gleiche öffentliche Hilfe  
zur Annahme von Beiträgen gern bereit. Auch die Expedition  
der Dresdner Nachrichten nimmt Beiträge gern entgegen.  
Wer die gerechte Vertheilung der eingehenden Beiträge will die  
Königl. Amtsbaupräsidenten Dresden-Alstadt machen, auch  
wird über den Umgang der Gelder seiner Zeit öffentliche Quell-**Das Unterstützungs-Comité.**Gothauff Altermann, Dresden, Dr. Bleibahn, stellvertretender  
Vorsteher, Tharandt. Major J. D. Bodemer, Tharandt.  
Kammerherr Krebs von Burg, Altkirch, Vorsteher Bleibahn,  
Tharandt. Krebs von Burg, Altkirch. Stadtrath Bleibahn,  
Tharandt. Oberbürgermeister Zudeich, Tharandt. Gutsbesitzer  
Grahl, Döbeln. Gemeindevertreter Grohmann, Blaues  
Herrmann, Niederschönau. Doctor Gehne, Tharandt. Ge-  
heimer Oberforstmeister Zudeich, Tharandt. Gutsbesitzer Häfer-  
stein, Niederschönau. Gemeindevertreter Kluge, Teublitz. Alter-  
tumsbeschauer Lang, Döbeln. Gemeindevertreter Leonhardi,  
Döbeln. Gemeindevertreter Matthes, Döbeln. Bremertornturmt. Dr. von Willau, Tharandt.  
Stadtkämmerer Noack, Tharandt. Gemeinevogt v. Philipp, Tharandt.  
Vintergerdekt. Fabrikant Preißler, Tharandt. Vorsteher Nicker-  
stein, Tharandt. Kaufmann G. G. Richter, Tharandt. Bürger-  
meister Raußnig, Tharandt. Amtsbaupräsident Dr. Schmidt,  
Dresden-Alstadt. Vater W. Siebel, Tharandt. Vorsteher  
Vorstadt Dr. Stöckhardt, Tharandt. Oberbürgermeister Dr.  
Stöbel, Dresden. Kammerherr Graf Guminski, Tharandt.  
Vorsteher Jobel, Vorsitz. Kaufmann Schäfer, Tharandt.**Landes-Versammlung  
der Mitglieder  
der Deutschen Fortschritts-  
partei in Sachsen**

Sonntag den 12. Juni 1881

Mittags 12 Uhr in Dresden (Tivoli).

Tagesordnung: 1) Meiss. und Landtagsabstimmung; 2) Wahl  
der Mitglieder zum Landtag; 3) Presse; 4) Sonstige  
Partei-Angelegenheiten.**Der Landesausschuss.**

Dr. Wigard, Vorsitzender.

**Restaurant und Milchgarten****Kammergut Ostra**empfiehlt seinen prächtigen schwäb. Gärten, Ter-  
rasse mit schöner Aussicht einer genialen Beleuchtung. Täglich  
3 Mal frische Milch, Brot, Käse und einfaches Bier, aus-  
gezeichneten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

G. Oehler.

**Bekanntmachung.****Elbthal-Hotel,  
Loschwitz, a. d. Kirche.**Allen meinen werten Gästen die Mitteilung, daß das  
Gebäude unter meiner eigenen Leitung fortgebaut wird und mein  
ganzes Betreiben sein soll, meine werten Gästen nach Wunsch  
zutreffen zu helfen. Für reichhaltige Speisenkarte, sowie fl. Bier  
und Wein und gut modifizierte Suppen wird nichts geliefert sein.  
Um tablettreichen Auftritt bittet Bertha v. Pfeifferkorn.**Goethe-Garten****Blasewitz.**Nachdem die Baulichkeiten und die Einrichtung meines  
Etablissements vollendet sind, dehne ich mich zu genellem  
Genuss meiner Lokalitäten und meines geräumigen  
Gartens nebst Veranden unter der Versicherung  
ergebenst einzuladen, daß ich alle Sorgfalt darauf verordnen  
werde, den Anprallen meiner verehrten Gäste in jeder Hinsicht  
gerecht zu werden.Durch vorzügliche Speisen (à la carte und à  
convert), feine reine Weine, bestgepflegte Biere,  
guten Kaffee etc. und prompte Bedienung hoffe ich, demGoethe-Garten  
den Platz eines feinen Restaurants zu sichern

Sonntag, den 15. Juni 1881

ilse!  
reihale,  
o reisen  
augwelle  
Nieder-  
Wof kurz  
zeit fließ  
welen das  
mit sich  
ab ihren  
abben nur  
tet, son-  
hab und  
gerichtet.  
fundene,  
so darf  
e und  
be durch  
hätten  
auf  
getrete-  
e Wite  
dition  
ngegen.  
wird die  
n, auch  
e Quitt-  
retender  
arandi,  
lebler,  
sicher,  
dichtor  
Blauen,  
steiner-  
t. Ge-  
Räser-  
Müter-  
hardi,  
Rath,  
aranet,  
lipp,  
Nich-  
Bürgers-  
hmidt,  
Gebauer  
der Dr.  
arant,  
rond.

ts:  
1  
D.  
1  
Wahl  
sonstige  
  
—  
Ter-  
gleich  
aus-  
er.

e.  
das  
mein  
und  
Brie-  
ein.  
orn.

ne  
tem  
mi-  
nung  
nen  
sicht

a  
re,  
dem  
d  
a  
re,

ben  
ot.

# Hoher Stein

Plauen bei Dresden,  
Schönster Aussichtspunkt der Dresdner Umgegend,  
5 Minuten von der Pferdebahn,  
Komfortabel eingerichtet, hochwertiges Plauensches Lagerfleisch, Bier, Bayersches und einfaches Bier, Selbstgebackenes Kuchen, Kaffee à Tasse 15 Pf.  
Hochachtungsvoll Frohberg.

# Wachwitz. Reissig's Restaurant und Elbterrasse.

Schönster Aufenthalt im Elbhause.  
Empfiehlt mein Restaurant einem gebildeten Publikum zur angenehmen Beobachtung. Mein Garten bietet jedem Besucher einen angenehmen Aufenthalt. Für gute Speisen und Getränke ist wie schon bekannt, bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll August Reissig.

# Laubegast, H. Brader's Wein-Handlung, Wein-, Frühstückstuben u. Café.

Schattige Veranda a. d. Eise. Täglich neue Sorten. Stellung.

Weine, kalte Küche und Kaffee außerordentlich vorzüglich.

# Dampfschiffs-Restaurant in Cotta.

Nach Aufführung einer kleinen Wassertheatraline ist mein Gondelboden wieder in vorzülichen Zustand gebracht und lädt ich wieder zum Winterspektakel aus verschiedensten Gründen ein.

Eat Bayersches, B. Bellscheller-Lager- u. Hofnusberger einfaches Bier wird verzehrt; ihr gute Speisen, fein gebadete Kuchen und Käsekuchen wird besorgt sein der Besitzer und Restaurateur.

# Franz Munk, Sternplatz,

empfiehlt seine  
Weinhandlung mit Weinstuben.  
Täglich frischen Maltrank.

# Gasthof Cossebaude.

Empfiehlt heute sowie morgen guten Mittagsfisch, verschiedene Sorten Wein, B. Bier aus Eis, sowie guten selbstgebackenen Kuchen.

Den zweiten Dienstag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Starkbesetztes Orchester. Feinster Baraquettheit.

Kunsttheater-Bekleidung. Dienstboten E. Herr.

# Wilhelms - Höhe,

Schönster Aussichtspunkt, von Station Nadeburg 30 Minuten entfernt, bietet bei prächtiger Ausstattung, schwatigem Garten, einen recht angenehmen Aufenthalt.

# Gasthaus Wilder Mann.

Empfiehlt mein Etablissement während des Sommers an einem recht regen Weinende.

Fräulein A. Neid.

# Börse - Restaurant Pieschen

Empfiehlt zu den Arbeitera. B. Biere und Weine, gute Speisen, selbstgebacken. Kuchen. Gustav Schimmenz. Angenehmer Aufenthalt, berühmte Ausblick nach der Elbe. Großes Gesellschafts-Rimmer mit Planino.

# Wald-Villa Vorstrasse 15.

Feinste gelegenes Restaurant mit schwatigem Garten in der Nähe des Waldes.

Heute Nachm. 10 gr. Concert ohne Entrée.

B. Bier aus Eis, kalte und warme Suppen, Kaffee, selbstgebacken. Kuchen, Käsekuchen etc. Es lädt ergebenst ein E. Müller.

# Friedensburg,

Niederlössnitz.

Täglich frische Erdbeeren und Erdbeer-Bowle.

Hochachtungsvoll M. Gießmann.

# Flora-Garten.

Ich empfehle Alten mein Restaurant. Angenehmer Aufenthalt, B. Bier, Bayersches und einfache Bier, sowie Speisen, Kinder-Spielzeug aus artig. Hochachtungsvoll Kinselli.

Die Weinhandlung mit Weinstube von A. Rühle, Johannesstraße 2, empfiehlt täglich frischen Maltrank.

# Gasthof zum Heller

empfiehlt seinen schönen Garten nebst weiter Fernsicht einer genialen Beobachtung.

E. Gerisch.

# Freiwillige Gasthofs- und Guts-Versteigerung.

Der Gasthof zu Zschöpau, an den Kreuzstraßen zwischen Zschöpau und Oederan und Leisnig gelegen, mit dem dabei befindlichen Landgut, wozu ca. 38 Hektar gutes tragbares Acker- und Wiesen gehören (beste Bodenbeschaffenheit), mit anliegender schöner Gärtnerei, sowie einziger schöner Odore und Gemüsegärten und mit der gut eingerichteten Brennerei, soll wegen vorgeschuldeten Alters des Besitzers

Montag als den 20. Juni a. e.,

Vormittags 10 Uhr.

im Gasthof selbst, mit lebendem und toten Jagdwesen und den vorhandenen Schautafeln lt. Vergleichnis aus Höchstgebot veräußert werden. Der Gasthof besitzt schöne Säle und einen schönen großen Tanzsaal sowie einen Schießstand, was jungen intelligenten Leuten bestimmt eine sehr gute Erholung hoffen lässt. Bedingungen sind im Ganzen sehr leicht und im Compotis des Unterzähleren eingebettet, werden auch von letzterem auf Verlangen in Abschrift porto frei zugewiesen.

# Will. Steinmüller.

Auktionsator in Löbau, Ritterstraße 174.

Weinhandlung. Champagner-Fabrik

W. F. Seeger.

gegründet im Jahre 1822, emporgeht Bordeaux-, Rhein-, Moselweine u. sowohl

Champagner (aus französischem und deutschem Wein)

die Flasche 2-3 M.

Erlauer (ungar. Rothwein), die 100 Liter 105 M., die Flasche 90 Pf. erdl. Flasche,

Vöslauer (österr. Rothwein), die 100 Liter 144 M., die Flasche 120 Pf. erdl. Flasche,

Flaschenlager bei Alfred Mysel, Marienstraße 7, Alfred Rösler, Maria-Milie 14, Th. Voigt, Marienstraße 41, Ed. Werner & Cie., gr. Blauenthal 13, Rich. Menzner, Bettinerstr. 17, P. Städte, Bayreuth 1, Gustav Boltz, gr. Weißnauer 13, Emil Fischer, Volkenstrasse 6, Reinhard Jeremias, Quadenbach 9, Erich Jacob, Tiefenauer 20, Carl Telschow, Baugasse 68, Apotheker O. Friedrich, Montagstraße 79, Adolf Behrend, Raudibachstrasse 33, Bruno Rossmann, Amalienstrasse 22, August Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bruno Rossmann, Amalienstrasse 22, August Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert Graul, Bob-Streitza, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.

Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blasewitz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert Knöfel, Gie. der Weißgerber und Kleiderfabrik, In Niederschlesien Hermann Freyer, Görlitz, Joseph Otto, Rabenau, Emil Neuhaus, Grimmitschau, Emil Oehme, Blaues 1, B. Otto Busch, Gladbach, Theodor Schindler, Oberau, Franz Unger, Nadeburg, A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo Schwirkus, Grauenstein, W. E. Richter, Goldig, H. Warneck, Schönig 1, G. Apotheker R. Follenius, J. diepau, Hermann Köhler, Überau, C. G. Mühl, Borna, F. Böhmischi, Jittau, Louis Neumüller, Bautzen, J. G. Klingst Nachfo. ger., Berlin, J. C. Helmcke & Sohn, Völkersche 104, Nochlig, Scheff & Sohn Nachf., Memenj, Arthur Grossmann, Oschatz, Robert

Sonntag, den 5. Juni 1881

Zulage einer in diesem Blatte gestern erlassenen Konkurrenz-Annonce läßt ich mich zu der Erklärung verpflichtet:  
dab ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrung mit Bestimmtheit behaupten kann, dass in sämtlichen hiesigen renommierten Tabak- u. Cigarrenhandlungen ebenfalls nur Fabrikate von grösster Reinheit geführt und preiswürdig verkauft werden.

Dresden, den 4. Juni 1881.

**A. Collenbusch.****Otto Fischer & Co.,**Wallstraße 13, am alten Polytechnikum.  
**Singer-Nähmaschinen**

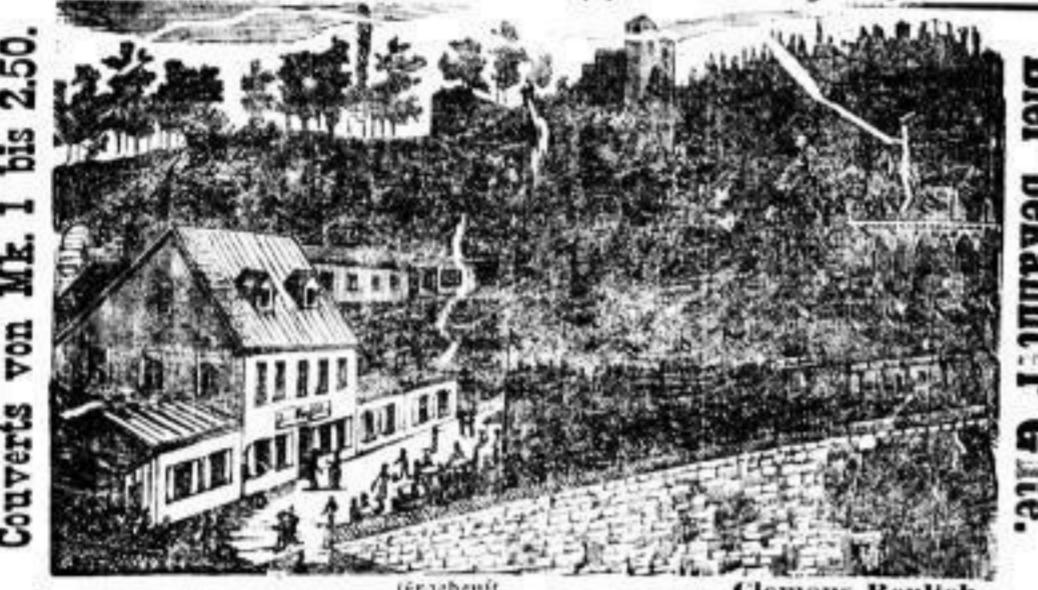
als auch Handwerker-Nähmaschinen zu

billigsten Preisen.

Neuerungen: **Original-Patent-Schwung-****radlösung, Schüsselfen ohne Ein-****radlösung, Selbstspulen, Vermischung,****Wettermashine auf dem Rücken,****Materialien von 2 Mark pro Woche an.****Alte Maschinen werden in Zahlung genommen.**

Fabelung. Gestelle auf Holz. Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placiert. Reparatur-Werkstatt aller Fabrikate.

Materialien von 2 Mark pro Woche an. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen.

**Restauration Burgkeller, Tharandt.**

Covers von Mk. 1 bis 2.50.

**Lohé-Müllerei**

Eine gehobene Mühle, nach neuestem System umgebaut, mit Walzenanrichtung, sucht Veräußerung in Rohrmüller zu billigsten und prompten Auszahlung zu übernehmen. Offeren unter N. P. 20 Grp. d. Bl. erb.

Höchst vortheilhafter

Gelegenheits-

**Villa-Kauf**

Veränderungsbalder verkaufe ich mein in höchster Lage nahe des Bahndorfes Köthenbroda gelegenes verhältnißloses Villengrundstück, doch solid und gut gebaut, elegant ausgestattet und von großem Garten umgeben, so daß der billige Preis von 4800 Thlr. für den blühenden Bereich von 3000 Thaler erzielbar ist.

Offeren unter N. D. 702 "Invalidendank" Dresden erbeten. Agenten verbieten.

Nähere Auskunft bei

Raundorferstraße 17.

Schmiede-Grundstück

mit hämmelichem Inventar, bei

der Übernahme ist zu ver-

off. unter G. G. an den Rest.

Bayer. Dresden, am See erb.

Ein in Köthenbroda schön

gelegenes zweistöckiges

Haus-Grundstück mit

Garten, welches sich zu jedem Zweck eignet, ist für den billigen Preis von 3000 Thaler erzielbar zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei

Raundorferstraße 17.

Achtung!

Ein direkt an der Bahn, Nähe einer größeren Stadt, zeitlich gelegenes Rittergut mit ca. 500 Hektar Areal, nur sehr gutes Feld und Wiese, Tannenwald und sehr bedeut. Milchwirtschaft, soll sofort gegen Anzahlung von W. 150.000 unter sehr günst. Bedingungen verkauft werden. Nur Selbstläufer erzielen Märkte unter

O. B. 500

"Invalidendank" Dresden.

Wegen

Todesfalles

in ein Landgut, 75 Hektar, 5

Minuten v. Niesa, beide Wege,

alte Gebäude, starke Inventar,

überdachungsviel, bei 20.000

Mark Anzahlung möglich sofort zu verkaufen. Nur Selbstläufer erzielen Märkte unter

N. V. 032

"Invalidendank" Leipzig.

Ein rentables Haus und

Ladengeschäft, in welchem sich Kaufmänner noch mit verbinden mögen, wird von einem

abglanzenden Käufer zu

übernehmen gesucht.

Schäßliche Effekte mit Angabe

der näheren Verhältnisse bitten

man unter G. B. W. E. 12

"Hausenstein n. Vogler

in Chemnitz zu senden.

Eine Villa

in bester Lage v. Mörschenbroda,

mit stark. Garten, nahebei gelegen, ist zu verkaufen. Näh. d. Befrei. Müller, Querstr. 2.

Einem Wohlten Madam für

ihre Gelegenheit geboten,

eine Mühle

in ganz vortheilhaftem Paar mit

seiner Kapital zu erwerben, in

demselben Umstande halber

verkauft werden soll. Preis 6000 Thlr. Sofort verkaufen werden. Anzahlung nur 9000

Mark. Selbstläufer wollen sich

gerne an Herrn Gemeinde-

vorstand Heschel in Döbken

bei Borna wenigen

Minuten von Borna entfernen.

Bier bekannter Ga

in bester Lage v. Mörschenbroda,

mit stark. Garten, nahebei gelegen, ist zu verkaufen. Näh. d. Befrei. Müller, Querstr. 2.

Einem Wohlten Madam für

ihre Gelegenheit geboten,

ein Gut

mit gutem Boden und Gebäuden,

von 15-25.000 Thlr. zu kaufen

sind. V. von Selbstläufern

mit allen speziellen Angaben

u. Steuerbeziehen an den

zuverlässigen Käufer. In

Herrn Toberig bei Niederwitz

in Sachsen.

Sehr günstiger

Ankauf!

Ein altes Rittergut in Ndr.

Sachsen v. ca. 700 Hektar, das

bei 5000 Thlr. unter Ndr. "Wehm-

z Sandboden mit Mergel, 1

St. v. d. Stadt und Bahn, in

unter Bielefeld, in anderen

Umbezirk wega bei mindestens

15.000 Thlr. daat für 45.000

Thlr. veräußert. Weitere ver-

tauende, bildhauerische Werte

sind als erstaunliche Reiseattrak-

tionswerke erhalten

zu erkennen. Weitere Anzahlung

unter S. G. P. 499

Pieznitz postlagernd.

Villa in

Teplitz.

in schöner Lage mit idyllischen

Gärten kommt Städtegebäude,

3 Familienhäuser,

elegant und solid gebaut, preis-

wertig zu verkaufen. Nähr. d.

Ziegelmund, berühmt

amt. Groß-Akademie in Teplitz.

In schöner Lage des Kreises

Sachsen, ganz nahe bei

Dresden, ist eine reine, häusliche

Villa,

nein in berühmter, berühmter, mit

großen, reizvollen Gärten,

welche sich als Bau-

stelle eignen, in neuen Familien-

verhältnissen und freier Hand zu

verkaufen. Herrn

Gärtner in Görlitz

oder Neumann in

Dresden.

Hausverkauf.

Ein häbliches Haus in Beesen-

stein mit 4 Stuben, schönen

Gärten, welche sich als Bau-

stelle eignen, in neuen Familien-

verhältnissen und freier Hand zu

verkaufen. Nähr. d. Akademie in

Beesenstein.

Anno. 1881

zu verkaufen ist ein

Gut

in der schönsten Gebietssgrenz-

Stadt von 375 Morgen,

durchweg milden Lehmboden,

haben 75 Morgen schönen Gär-

ten. Gute Gebäude, schöne

Feld, lebendige und todes

Inventar, in verschieden

Gärten entfernt.

Bauernhof zu einer An-

zahlung von 20.000 Thaler

sofort zu verkaufen. Ge-

staltliche Güter an G. Müller's

Annoncenbüro in Görlitz erb.

zu verkaufen ist ein

Gut

in der schönsten Gebietssgrenz-

Stadt von 375 Morgen,

durchweg milden Lehmboden,

haben 75 Morgen schönen Gär-

ten. Gute Gebäude, schöne

Feld, lebendige und todes

Inventar, in verschieden

Gärten entfernt.

Bauernhof zu einer An-

zahlung von 20.000 Thaler

sofort zu verkaufen. Ge-

staltliche Güter an G. Müller's

Annoncenbüro in Görlitz erb.

zu verkaufen ist ein

Gut

in der Nähe von Görlitz

in ein

Rittergut

in der Lausitz, schöner her-

bstlicher Wein, soll Kamillen-

verbündete wegen preiswert

verkauft werden. Große

1200 Morgen incl. 400 Morgen

Wiesen, bildhauerische Werte

Gebäude familiär

in einer kleinen Stadt

Dresden, leicht zu erreichen.

Große Städte ganz in

der Nähe. Abreisen werden er-

betten unter D. E. 065

in "Invalidendank" in

Dresden.

**Die Kesselarmaturen- & Dampfmaschinenfabrik**  
von  
**Otto Türcke**  
in Dresden-Altstadt  
befindet sich jetzt in der neu erbauten Fabrik  
**Zellscher Weg Nr. 2.**

Großer Annenstraße 12–13.  
Vom Bahnhof bis Zellscher Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellscher Weg 10 Minuten

**MEY'S wesentlich verbesserte Stoffkragen**

DUBS per Dutzend 60 Pf. mit eingebogenem Band, per Dutzend 70 Pf. Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt!

Mey's Stoffkragen sind vollständig mit Stoff überzogen, also keine Papierkragen, und haben das Appretur der feinsten Leinenkragen; sie bieten die grösste Bequemlichkeit, da man sie, nachdem sie unsauber geworden sind, wegwickelt, man trägt also immer neue, gut passende elegante Kragen für denselben Preis, welchen man sonst für Waschlohn der leinenen Kragen bezahlen muss, und man hat nie die Ausgabe für neue Leinenkragen.

Durch das neue System wird ein tadeloser Schluss des Kragens erzielt und ein Ausfransen oberhalb des Knopfloches unmöglich gemacht. Diese Kragen sind daher von wirklichen Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Dresden:

F. A. Wöbling, Haupt-Depot, Altstadt, Scheffelstrasse 11.

Alb. Gallasch, Altstadt, Annenstrasse 1a.

C. Tippmann, Altstadt, Badergasse 29.

Der illustrierte Preis-Courant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco bezogen werden von

**MEY & EDLICH, PLAGWITZ-LEIPZIG.**

**Auction.** Dienstag den 7. d. M. von Morgens 9 Uhr an gelangen **An der Confection** die neuesten

**Jacquettes, Umhänge und Regenmäntel,** sowie ein Posten **Damen-Kleiderstoffe** in rein wollen Belges, Diagonals, Alpacas, Cachemires, Barèges, Madapolames, Unterröcke, Schürzen u. Rester **Louis Warmbrunn, Auctionator.**

**F. Emil Türcke, Klempnermeister,**

Dresden,  
Freibergerstr.  
Nr. 2.

Dresden,  
Freibergerstr.  
Nr. 2.



**Erledigt**

hat sich die unter dem 10. März d. J. erlassene Vorladung des **Dienstlehrts Friedrich Bernhard Reichelt** aus Köthenenbroda durch dessen Ermittlung (vgl. Nr. 72 der Dresdner Nachrichten), Dresden, am 30. Mai 1881. Der Königliche Staatsanwalt beim Landgericht. Reiche-Eisenstück.

Das

**Echt Amerikanische Kaffeeschrot**  
von Dommerich & Co.  
in Buckau-Magdeburg

wird seiner vortheilhaften Zusammensetzung und seiner Ausgleichsfähigkeit gegen allen anderen, ähnlich benannten und ähnlich aussehenden Kaffeeschrotarten vorgezogen und deshalb jeder Haushaltung aus Wärme empfohlen. Es enthält nur der Gesundheit durchaus nutzliche Stoffe, erfüllt die dünnen Sorten des Bohnenkaffees vollständig und bildet für die feineren einen höchst angenehmen Zusatz.

Das Fabrikat hat indeß in letzter Zeit viele Nachahmungen gefunden und ist es ratslich, beim Kauf ganz besonders auf die Firma **Dommerich & Co.** in Buckau-Magdeburg zu achten, um daß wirklich „Echt Amerikanische Kaffeeschrot“ zu erhalten.

Im Handel leichter Ware und in Säcken à 100 und 200 Gr. bei nachfolgenden Namen zu haben:

**Dresden:**

Max Assmann.  
Arthur Bernhard.  
Paul Dietrich.  
R. Fritzsche & Co.  
Gebr. Ganl.  
Richard Hagedorn.  
Carl Haselhorst.  
Moritz Hennig & Co.  
C. Hofstädter.

**Grossenhain:**

Paul Lehmann.  
Sebnitz:  
Gust. Mann.  
Gust. Neidhardt Nachf.  
Schandau:

G. L. Barth Nachf.  
C. A. Bergmann Nachf.  
Herrn. Hauswald.  
F. Hegenbarth's Wwe.  
& Sohn.

**Träber**

find zu verkaufen Action-Bierbrauerei zum Feldschlösschen. Dresden.

Ein eleganter leichter, wenige gebrauchter

**Landauer**

sieht neben einem kleinen Amerikaner, Einpänner, sehr preiswürdig zum Verkauf. Häufig im Kaufhaus Hotel Meyer, Wallstraße 35.

Ein probationsweise Vertretung in Papier- und Schreibutensilien wird von einem der der Kundshaft eingetragenen Kaufmann, welcher in seinen (chemischen) Fabrikaten abwechselnd die Kunden bedient und nur mit sicherem Geschäft arbeitet, erbeten. Mit Sicherheit, auch Caution steht zu Diensten. Werbe Ch. bitte gefäll. unter U. V. 500 an **Rud. Mosse in Chemnitz** einzusenden.

**Vorzüglichen Frankfurter**

**Aepfelwein** unter Garantie der Meinheit, nur aus den edelsten Apfelsorten gefertigt per 100 Liter 33 M., sowie feinsten

**Aepfelwein-Champagner** per Flasche 1,40 M., empfiehlt gegen Radkrämpfe

**Adam Radles,** Apfelmus-Producent, Frankfurt a. M., Bonnheim.

**Pianinos** und Flügel, System I. 20 Mark monatl. Abzahlung ohne Anzahlung. Kur

Wolke Fabrikate. Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabriken, Berlin, Verkaufsstelle 30. Preis-Garantie gratis und franco;

**Kugelkämme**

oder Zopfkämme,

mit acht geschlossenen Kämme, das Stück von 50 Gr. an, ferner die neuen Modelle, sowie Käfer-, Taub-, Scheitel- und Seitenkämme, in größter Qualität billig!

**Hermann Heyde.**

Annenstrasse, Ecke der Röhrhofsgasse.

Unter Berücksichtigung u.

ohne Auftrag, w. auch direkt,

in 3–4 Tagen erhält man,

Geschlechts-, Frauen- u. Haut-

franz., sowie Schwächekamme,

aber auch u. ohne Nachtrag

gekennzeichnet, u. ohne Nachtrag

durch d. vom Staate approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin,

Kronen-Strasse Nr. 36.

2 Tr. 12–2 Uhr. Beratung

u. Beratung, alle in sehr guter Zeit

**Für Schuhmacher.**

Beiden anderweitigen Unter-

nehmungen bin ich seitdem mein

1877 neu erbautes Wohnhaus

mit Zubehör, wodurch ein stetiges

Patentgeschäft mit bedeutender

Kundenschuhmacherei

seit 45 Jahren betrieben wird,

unter sehr günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Döbeln, Provinz Sachsen.

Aug. Schmidt Jr.

**Mashhammel-Auction.**

Dienstag den 7. Juni, Nach-

mittags 2 Uhr, sollen 150 fern-

feste Kamme, meistbietend ver-

kaufen werden auf Mittwoch

stetig bei Döbeln.

**Fussboden-Glanz-Lack**

mit und ohne Farbe,

**Farben**

trocken und in Oel,

**Lacke,**

**Firnisse,**

**Pinsel,**

**Gyps,**

**Cement,**

**Kreide**

empfiehlt ein gross & en detail

die Preisen-Handlung von

**J. W. Schwarze,**

3 Scheffelstrasse 3.

**Glanz-Elastic-Stärke,**

feinste Reis- u. Weizen-

Stärke, Johnson's, Ja-

coby's, Schulze's Stärke-

glanz, Brillantine, Fett-

Laugenmehl, englisches

Waschkristall, Borax,

Blechsoda, Seifenwurzel,

Quillayarinde, Soda, So-

Kernseife, engl. Kalt-

wasserseife, Waschblau-

u. i. w. empfiehlt

**Weigel & Zeeh,**

Marienstrasse 26.

**Poliklinik**

für Hautkrank.

Häufigkeit, schwieglose Heilung

von Flechten und dergl. bei

den genannten Krankheits-

bedingungen, sowie gegen

Haarverlust, Blähungen, etc.

Spezialarzt Dr. Schmitz,

Ahlen 4. W.

I<sup>a</sup> Buchenholzkohlen

in Säcken, trocken und gründlich

verkauft, liefern in Wagen-

ladungen nachstehend Dresden &

Markt 2,55 pr. Centner

Verein für chem. Industrie

Frankfurt a. M.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein junger, derselb. seit 3 Jah-

ren selbständiger Kaufmann in

einer Provinzstadt Sachsen,

sucht ein junges lebendes Mäd-

chen zu heiraten, welches im

Alter eines Baarderwesens von

mindestens 6000 M. ist, wenn

die keine Liebe entgegenzu-

bringen vermag. Gefäll. Oeffert,

möglichst mit Photographie in

die Expedition dieses Blattes

unter A. II. 60 erbeten.

**■ Trunksucht ■**

heilt derselb. Dr. G. Meyer,

Specialarzt für Unterleibskrank-

Berlin W., Körnerstrasse 15,

Honorar 5 M.

**■ Gute gebrauchte Gewehre**

find von 3 Maf. an zu ver-

kaufen.

Stolzestraße 11.

**Kirschen-Verpachtung.**

Die diejährige Nutzung von den sächsischen Kirschbäumen auf Abtheilung 1 der Leisnig-Chemnitzer Chaussee (für Großhändler geeignet),

auf den Abtheilungen 4 und 5 der Döbeln-Leisniger Chaussee,

auf den Abtheilungen 1 und 2 der Leisnig-Oschatzer Chaussee (mit den in Leutewitz und Oschatz angelegten Kirschbäumen; für Großhändler geeignet) und

## Allgemeine Baugewerbliche Ausstellung

### Braunschweig 1881.

**Größte derartige Fach-Ausstellung.** Unter dem Protektorat Sr. Hofrat des Herzogs Wilhelm zu Braunschweig-Güstrow. **Geöffnet vom 1. Juli bis 1. September resp. 1. October.**

Güstrow-Metropolitans — an einer der Ausstellungskassen abgestimmt — haben Gültigkeit.

Die Ausstellungshallen sind von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet. Das Verbleiben auf dem Ausstellung-Terrain ist bis zum Schluss des Parks gestattet.

### Bekanntmachung.

Im Gathothe zum Auer sollen

**Montag den 20. Juni 1881,**

folgende im Kreise vorbereite aufdereite Kostprodukte, als: 344 Raummeter f. breit. Brennholz in den Abth. 5 6 7 u. 36, 2 Raummeter dicke Brennholzspelz in Abteilung 36, 353 Raummeter f. breit. Brennholzspelz in den Abth. 5 6 7 u. 36, 0,30 Wellenbundt f. leichtes Holz,

1,30 Wellenbundt erlesenes Holz,

in Abteilung 23, 380,00 Wellenbundt f. leichtes Holz in den Abth. 5 6 7 23

36 und 55,

11 dicke Baumwolle, 3, u. 4, M., in Abteilung 45,

102 Raummeter Belebensfleisch in den Abth. 38 und 47 einzeln und partienweise gegen sofort nach dem jedermann zu kaufen zu festste Begabung und unter den vor Berlin der Auction bekannt zu machen den Bedingungen an die Nachkäufer versteigert werden.

Wer die zu versteigernen Kostprodukte vorher beobachtet will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Kreis zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Wahrtothe zu begeben.

Königl. Forst-Mentamt Moritzburg  
und Königl. Revier-Verwaltung Kreis,

den 28. Mai 1881.

Michael. Schultze.

### Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung von den fidalischen Kirschbäumen auf den Abteilungen 1—4 der Nossen-Goldiger Chaussee, auf den Abteilungen 1 und 2 der Nossen-Grauweber Chaussee (mit den in Gödorff und Böhrig Blüten ansehnlichen Weißbäumen), auf der Töbeln-Nöhlwerner Straße, auf der Hainrich-Waldheimer Straße und auf der Nossen-Hainrich Straße usw.

**Montag den 13. Juni d.**,  
Vormittags 10½ Uhr,

im Gathothe zu Gödorff, —

auf den Abteilungen 1 und 2 der Töbeln-Nöhlwerner Chaussee, auf den Abteilungen 1 und 2 der Nossen-Oschauer Chaussee und auf der Abteilung 1 der Töbeln-Reisniger Chaussee,

an demselben Tage,  
Nachmittags 4 Uhr,

im Schweizerhaus bei Wahlitzsch gegen Meßgebot und gleich hohe Bezahlung des Kriteriums bestellt, sowie unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Königl. Chaussee-Inspektion Töbeln  
und Königl. Bau-Verwaltung Nöhlw.,  
am 3. Juni 1881.

Cröner. Wilke.

In allen bislangen Buchhandlungen ist vorrathig:

**Dresden vor 100 Jahren.**

Olg. geb. Schwabacher Schrift, ca. 107 Seiten, Preis 1,50.  
Verlag von Carl Tittmann  
(Gustav Salomon's Buchhandlung).

Dieses ungewöhnlich günstig aufgenommene Werkchen hat für alle Stände Interesse.

### Inventar-Auction.

Auf dem Rittergut Weistropp kommt Mittwoch den 8. Juni d. J. Vorm. 9 Uhr, folgendes überkomplettet Inventar gegen Kaufsumme zur Versteigerung, also:

1 antike Weinflasche, 1 Kartoffel- und Karabedmaulchine, 1 Koch-Flasche, mehrere Allesarzthe, Werde-Sammelte, 1 fl. Röhr-Löffelwagen, 2 starre Alpfachen, 2 Küchen-Maßdosen, 3 Küchenzuckerden, 2 Gelegeteckinen, 1 Hand-Schrotmühle, 1 Dörfchenbrede, 1 Kuchen- und Knödelmaschine, Handgeräte u. dergl. m. S. Eifler, Zimp.

### Provenceröl,

### Speiseöl,

### Himbeerjäst,

### Ärjäst,

### Gewürze,

ganz und gemahlen,

### ätherische Öle,

### Essenzen

zur sofortigen Bereitung alter Plaqueure empfiehlt ein grob und ein detail

### J. W. Schwarze,

### 3 Scheffelstraße 3.

### Gute getragene

### Kleidungsstücke,

find billige zu verkaufen

### Frauenstraße 9. 2. Etg.

Ecke der Schlossergasse,

im Pfandgeschäft von

Julius Jacob.

### Kaffee

zu dicken alten Kisten, rob

von 75 Pg. an, geröstet vierfach

100—200 Pg., einzieht

Hermann Rabisch,

Scheiberta. 21. Etg. d. Ultm.

### Tineol,

befied u. billige

Stoffe, altes

Leinen, Leinwand,

Leinwand, Bananen,

Schwaben, Motten, etc.

leicht wischend,

färbet in Tüchern a. 10, 30 u. 50

Wt. nur allein echt mit meinem Namen vertreibt die bekannten

bleichen und auswähligen Pro-

duktionsanstalten. Vor Nach-

abschmungen wird gewarnt.

Beno Hennig,

Dresden. Schäferstraße 74.

300 wahrhechte feine

### Kinderanzüge

von 28 Gr. an. Stoffholen von

5 M. an, 250 Reiter Herrenstoff,

reine Wolle, das Neueste

darunter von 2 M. an, empfiehlt

als besten Gelegenheit Kauf

Baer's Kleider-u. Stoff-

Geschäft, Et. Ziegelstr. 11.

Die diesjährige, aufwendende Auktionszeitung der Kammer-

alter Döhlen, Jaueroda mit Weißig soll nächsten Dienstag

den 7. d. M. Nachmittags 4 Uhr auf Kammergut Döhlen

versteigert werden.

Der Auktions-Bazar

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

Medenmittel, Zuckero, Umlinge, Sätteln,

und Schnabel, Garderobe, Webel, Sätteln,

auf zweckentwicke oder monat liche Versteigerung.

Der Auktions-Bazar

S. Sachs.

Neumarkt 11, I., neben Stadttem.

Heiter, Petermann's Manufaktur, Waaren,

## K. k. priv. galizische Carl Ludwig-Bahn.

### Sündmachung.

Bekannt Einsichtung und Unrichtung der bestehenden, in vier Emissionen verfallenden und in verschiedener Rangordnung auf den einzelnen Einlagen im Eisenbahnbuche eingetragenen Obligationen-Schulden der K. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn, u. zw.

#### der Anleihe vom

- 1. Juli 1863 pr. 15,000,000 Gulden Silber
- 1. Juli 1867 pr. 10,800,000 Gulden Silber
- 1. Juli 1871 pr. 8,400,000 Gulden Silber
- 1. Juli 1872 pr. 5,700,000 Gulden Silber

hat der Verwaltungsrath auf Grund der ihm von der außerordentlichen General-Versammlung der Aktionäre am 31. Mai d. J. erteilten Genehmigung eine 4%ige Anleihe von 40,650,000 Gulden in Silber, 5,000 Thellibatverschäfte bunzen aufgenommen, welche spätestens in 70 Jahren im Wege der Verlorenung zurückzuzahlen werden.

Diese Anleihe darf nur zu dem angekündigten Zwecke verwendet werden, ist im Eisenbahnbuche standrechtlich vorausgesetzt und ruht in der blätterlichen Rangordnung in dem Umfang vor, in welchem die Schuldscheine der einzuzeichnenden vier Emissionen in Folge der Einsichtung im Eisenbahnbuche gelöscht werden, so das dieselbe nach erfolgter Rückzahlung der ersten auf sämtlichen Einlagen im Eisenbahnbuche an einer Stelle eingetragen sein wird.

Den Belehrern von Prioritäts-Obligationen der einzuzeichnenden vier Emissionen wird der Umtausch der Prozentualen Schuldnoten derselben gegen 4%ige Prozentuale Prioritäts-Obligationen mit einem Zuschlae von 10 Prozent angeboten, so das dieselben für je zehn Stück 4%ige eifl. Stück 1%ige Anleihe pr. H. 300, und für den durch effektive Stücke nicht ausgleichbaren Restbetrag eine baare Aufzahlung von fl. 28.50. West. Wdg. Über vier Obligationen oder das coramobige Äquivalent in Altmark zu beziehen berechtigt sind, wobei werden dannach z. B. auf fünf Stück 4%ige Obligationen mindestens 4%ige Anleihe des neuen Anleihe effektiv hinzugetragen und fl. 142.50. dazu bezahlt; besagte erhalt der Besitzer von neunzig Prozentualen Obligationen zwanzig Stück 4%ige Prioritäts-Obligationen effektiv und fl. 256.50. dazu.

Diejenigen B. J. Besitzer von 4%igen Prioritäts-Obligationen der getadten vier Emissionen, welche auf den angekündigten Umtausch einzugehen beabsichtigen, wollen die umzutauschenden Obligationen innerhalb der Zeit

#### vom 10. bis 25. Juni 1. J.

bei einer der nachstehend verzeichneten Umtauschstellen anmelden und erzielen, u. zw.:

in Wien bei der Kassa der K. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn,

in " bei der K. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,

in " bei Herrn S. M. von Rothbild,

in Grazau bei der galizischen Bank für Handel und Industrie,

in Lemberg bei der K. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe,

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,

in " bei der Deutschen Bank,

in " bei dem Herrn S. Blechbäder,

in " bei den Herren Cohn & Söhne u. Comp.,

in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,

in Dresden bei der Dresdner Bank,

in " bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen

Credit-Anstalt, Seestraße 21,

in Frankfurt a. M. bei der Allianz der Bank für Handel und Industrie,

in " bei den Herren M. A. von Rothbild u. Schne,

in Hamburg bei den Herren L. Beckert u. Ebner,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in München bei den Herren Metz & Söhne u. Comp.,

in Stuttgart bei den Herren Vilzum u. Kemp.

1. Den zu unterliegenden Stücken sind die ausstehenden Coupons und die Zalons beigefügt.

2. Der Ertrag wird mittels in Tüpfen auswertenden Anmeldecheinen.

3. Der am 1. Juli 1861 fällige Zinsen-Coupon wird sofort bei Erlan mit d. 7.50 West. Wdg. Silber oder dem entsprechenden coramobigen Äquivalent in Altmark bezahlt; besagte wird die in effektiven Stücken nicht ausstehende Abstandsdistanz des Umtausches sofort zur Vergütung.

4. Der Vorsatz des Umtausches rücksichtlich die Hinansnahme der neuen 4%igen Prioritäts-Obligationen erfolgt spätestens vom 1. August 1. J. an u. zw. durch eine Umtauschstelle, bei welchen die eingetauchten 4%igen Obligationen angemeldet, rücksichtlich erfolgt werden.

5. Die bis zum 1. September 1. J. nicht bezogenen Obligationen erliegen, welche nicht bejoumte Verhandlung mit der Umtauschstelle eintritt, von da ab mit Rechnung des Verwaltungsrathes bei der Kassa der K. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn in Wien, Kärnterring Nr. 7.

Vorstehende Bestimmungen beziehen sich selbstverständlich nicht auf die im Wege der Verlorenung bereits fällig gewordene Obligationen, noch können die in denselben enthaltener Verhandlungen auf die nicht rechtzeitig angemeldeten und in Folge dessen zur Verlorenung gelangenden Stücke Anwendung finden.

Wien, am 31. Mai 1861.

Der Verwaltungsrath der K. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn.

Wallstraße 14.

Antonsplatz 14.

## Moritz Fuchs jun.

hält sich bestens empfohlen in seinen fast täglich neu eingehenden Artikeln in

Knöpfen,

Franzen,

Quasten,

Seidenen Schnüren,

Besätzen,

Corsets,

Rüschen,

Bändern,

Spitzen.

## Moritz Fuchs jun.

bietet beim Einkauf von Stoff-Artikeln augenscheinliche Vorteile und öffert selbst ohne Preisbenennung billige:

Futterstoffe,

Futtergazzen,

Zwirne,

Chappe-Seiden,

Knopfloch-Seiden.

Möbelsehnuren, Gardinenhalter, Möbelgimpfen.

Tippich-Franzen, Marquisen-Franzen.

Wollne Garne, Baumwollne Garne, Gurte,

Litzen,

Wischbesätze.

Wallstraße 14. Antonsplatz 14.

Stat. d. Köln-Windener, der Hannoveraner u. der Oldenburger Eisenbahn.

(Rehme) in Westfalen.

Naturwarme Kohlenfaule Thermalpoolbäder: Poolbäder aus 4% resp. 9% starken

Soolaußen; Soolbunst- und Wellenbäder; Gradkälte; bewährt gegen Blättermarkflecken,

Ärthritus, Rheumatismus, Nervenleiden, Hautkrankheiten, Krankheiten u. x. x. Großartige Badeeinrich-

tungen, Brachkälte großer Aufzug. Vorreihliche Kurmusik. Kurhaus mit Saalräumen und

Gesellschaftssälen. Neue Handelsbahn. Komfortable Wohnungen in jedem Preise. Gebrauchte Unterkunft.

Directe Bahnverbindungen. Beaumeuse Ausflüsse nach dem Seertheale und dem Leute-

burger Park. Näheres durch die Königliche Bade-Verwaltung.

Bad Oeynhausen.

Saison  
vom 15. Mai  
bis zum  
1. Oktober.

(in Irthümer zu vermeiden, bitte genau

meine Firma zu achten.)

Eigenes, französisches und englisches Fabrikat.

## Strohhüte

garniert und ungarnirt

in den besten und schönsten Formen, geschmackvollsten Ausführungen und zu den billigsten Preisen empfohlen.

J. M. Korschatz,

Hoflieferant,

Strohhutfabrik,

Putz- u. Modemagazin

II Altmarkt 11.

Filiale

Waisenhausstraße, u. d. Victoria-Salon.

Etabliert im Jahre 1843.

Nur gediegene, höchst solide Waaren.

## Hotel de Russie.

St. Petersburg, Russland.

Kanal Moika, zwischen der Rothen und Blauen Brücke, unweit des Newskij-Prospektes und der Grossen Morskaja.

Dieses Hotel 1. Ranges, in vortheilhaftiger Lage im Centrum, unweit des Newskij-Prospektes und der östlichen Morskaja, ist eines der wenigen Hotels, deren Räume speziell für den Hotelbetrieb erbaut und auf das Luxusmögliche und Comfortabelste eingerichtet sind.

Große Auswahl von Zimmen, besonders die Commerz- und Beamten-Reisende, sowie auch größere, aus Meidne eingerichtete Familien-Apartements. Preise moderat, Ausgewählte Restaurationsräume für Table d'hôte, wie auch Cabinet-particulier. Mittags von 3-7 Uhr. Frühstücke von 11-2 Uhr, sowie à la carte. Für alle Speisen, Getränke und Service ist behufs reicher. Gedacht und voll.

Jul. Lomatsch

auf Königreich Sachsen.

## Gardinen

in englisch-, schweizer und südjüdischem Fabrikat, in nur besten Qualitäten und neuesten Mustern.

Bett-Becken

in Pique und Waffelgewebe von 2 Mark an.

Bouleaux-Stoffe

in grau und weiß in allen existirenden Breiten empfohlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen am Platze

Emil Friedlaender & Co., Galeriestraße 13, Ecke der Badergasse.

Gardinen-Rester u. l. - 5 Zenster zu besonders ermäßigten Preisen.

Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik.



## Eiserne Garten-Möbel,

Bettstellen, Blumen-Tische u. Ständer, Waichtische, Bidets, Glashäuser, Schränke, Schirmständer, Douche-Bäder, Globes, Mechanique-Spielsäcke, neu konstruirte verbesserte Kinder-Krebsbetten u. c.

Friedrich Horst Tittel, Eisen-Möbel-Fabrik,

Verkaufs-Lokal mit Garten-Ausstellung:

1 Georgplatz 1, zunächst der Gewandhausstraße, gegenüber dem Café français.

Um Irrthümer zu vermeiden, bitte meine Firma zu achten.

genau auf



Fünfjährige schriftliche Garantie. Unterrichte und Verpackung gratis.

## Befanntmachung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, dass die

## Kunst- und Schönfärberei, chemische Wäscherei etc.

des Herrn

## Robert Voigt in Dresden,

grosse Schlossgasse Nr. 2.

Filiale: Leipzig, Neumarkt 7.

unausgefeit unter geübter praktischer Leitung, wie bisher fortgeführt wird.

Alle in diese Räder einschlagenden Arbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.

Dresden, den 23. Mai 1881.

Der Konkurs-Verwalter.

Gewerbe-  
und  
Industrie-  
Ausstellung  
zu  
TEPLITZ  
1873.



Industrie-  
Ausstellung  
zu  
DRESDEN  
1873.

## Die erste Deutsche, Oesterreichische u. Russische Patent- u. Brauserohr-Sprengwagen-Fabrik



Otto Türlie  
in  
Dresden-Alstadt



befindet sich jetzt in der neu erbauten Fabrik Zellischer Weg Nr. 3.  
Früher Annenstraße 12-13. Direkt an der Pferdebahn.  
Vom Bismarckbahnhof bis Zellischer Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellischer Weg 8 Minuten.  
Mit dem 1. Juni d. J. wird dem Herrn

Adolf Schumacher

## Allein-Verkauf sämmtl. Fabrikate

### Kaisert. Tabakmanufaktur zu Strassburg

für Dresden-Al- und Neustadt übertragen und eröffnet berieflich  
in der Altstadt: Schloss-Strasse 19 am 4. Juni,  
in der Neustadt: Bautzner-Strasse 12-14 am 5. Juni  
eine Verkaufsstelle.

Die Direction der Kaisert. Tabakmanufaktur zu Strassburg.

Auf Vorliebendes Bezug nehmend, empfiehlt ich die Fabrikate der Kaisert. Tabakmanufaktur zu Strassburg weisen bekannte Reinheit und Preiswertigkeit zur genannten Bedeutung und  
geliebt der Verkauf nemlich bestreift, sowohl en gros als en detail, fand den in den  
Verkaufsstellen sich befindenden, mit dem Fabrikat versehenen Originalpreislisten.

Hohe Ausdrucksvoll.

Adolf Schumacher.

## Weinhandlung und Weinstuben

## Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Kommission- Lager: (Originalpreise). Dresden-A.: Adolf Heinrich, Sachsenalle 2;  
Dresden-A.: Gustav Neumel, vde Matern. u. Rothe; Dresden-N.: R. Weltev.  
Kamenz 1. S.; Hermann Radster; Oederan: Louis Epis;  
Pirna: Ernst Schmitz.

## Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung auf dem ca. 920 Hektar umfassenden Jagd-  
Revier der Gemeinde Struppen bei Pirna soll auf weitere 6 Jahre  
und zwar vom 1. September 1881 bis 31. August 1887

Montag den 20. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr

im Mittelpunkt des Reviers im Wege des Meßstabes verpachtet

werden, was unter dem Vemeiter hierdurch bekannt gemacht

wird, das die Ausübung unter den Richtungen verbreiten bleibt,

sowie die näheren Bedingungen vor der Verpachtung bekannt

gegeben werden.

Struppen, den 2. Juni 1881.

Der Jagdbesitz dafelbst.

**Großes Harmonika-Lager,**  
Reparatur und Unterricht  
kleine Plauensche Gasse 17. Zieschang.

**Instrumenten-Magazin**

von W. Gräbner, Breitestraße 7.  
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Treppianinos, flie-  
gende Klaviaturen, Zithern, Gitarren, Harmonicas,  
Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und  
Metall-Glockeninstrumente. Instrumenten- und Musik-Magazin.

Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl v. Musikwerken.

**Kirschen-**  
**Verpachtung.**

Sonntags den 11. Juni d. J. Nachm. 4 Uhr, soll die dies-  
jährige Auktionshalle auf Rittergut Börthen bei Podewig

meißnisch unter Vertrag bekannt in meißnischen Bedingungen im

Gasthof zu Großbörthen verpachtet werden.

**Deidesheimer** von 80 Pf. mit Flasche,

**Medoc** von 90 Pf. mit Flasche,

bei Entnahme v. 15 fl. 1 u. 30 2 kl. Gläsern Rabatt, empfiehlt

**Friedrich Panizza**, Badergasse 23.

**Hunde** **Hunde**  
werden kein geschoren Tromm. werden kein geschoren Männer  
Vetterstraße 20 bei C. Buselli, Straße 13, früher Georgplatz

## Geburtstags- und Hochzeits- Geschenke,

als:

komplete Goldschmiedestelle

von 2 Mark an,

Blumenvasen von 50 Pf. an,

Gier-Service von 10 Mark an,

Öffn- und Salzstelle von

3 Mark an,

Plaqueur-Service 5 Mark,

Haushaltsche von 6 Mark an,

Schlüsselschränke v. 50 Pf. an,

Blumenständer, St. 1 Mark,

Obststellerständer, St. 10

50 Pf. an,

Cigarrenkästen v. 80 Pf. an,

Wistartenkästen von 3

Mark an,

Näh-Schatullen v. 2 Mark an,

Photographie-Albums,

Toilettenspiegel v. 5 20 Pf. an,

Journalmappe v. 2 20 Pf. an,

Handschuhkästen v. 1 20 Pf. an,

Müsli-Kästen von 15 Pf. an,

Gläsernkästen von 3 20 Pf. an,

Cigarrenkästen von 40 Pf. an,

sowie nach verschieden, Wertschätzung

empfiehlt das Stück von

15 Pf. an, 1,50, 2,50, 6 Pf.

Wiederholungen werden prompt befiehlt.

Hermann Heyde,

Annenstraße 9,  
Gie der Werkstättstraße.

500 Pf. sohle ich Dem, der beim Ge-

brauch von

Kothe's Zahnwasser,

a d. 10 Pf., jemals wieder

Zahnschmerzen bekommt oder

aus dem Mund riecht.

Job. George Roth,

Hoflieferant,

Berlin 8., Prinzessstraße 99.

In Dresden bei Herrn Paul

Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Meine

Nickel-Uhrketten,

nur bestes deutsches und ameri-

kanisches Material, geladen sind

dann befreit durch einen blei-

bedeckten Silberblatt aus und

sind daher ungemein beliebt

geworden. In größter Auswahl

empfiehlt das Stück von

15 Pf. an, 1,50, 2,50, 6 Pf.

Wiederholungen werden prompt befiehlt.

Hermann Heyde,

Annenstraße 9,  
Gie der Werkstättstraße.

Ziegel,  
beste Meissner

Chamotte.

Chamotte-Mörtel.

Pa. Portland-Cement

empfiehlt billig

Ernst Fischer,

Neue-Gasse 29,  
Gie der Grunerstraße.

mit Muff,

als:

Albums, Portemonnaies,

Handschuhkästen, Toiletten-

Accessoires, Briefbe-

schwerver, Cigarrenetuis,

Cigarrentempel, Visi-

kartenschalen, Damenu-

Accessoires etc.

empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9

früher Scheffelstraße.

Manschetten-

und

Chemisettenknöpfe,

mit alter Medaille,

empfiehlt in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9

früher Scheffelstraße.

Eisen-Gallus-Tinte,

Leiste

und der Haltbarkeit

der Zährt wegen das Beste

für Kinder, Alten, Dokumente etc.

empfiehlt

Talmigold

Uhrketten

(Goldkomposition) für Herren

und Damen von 3 Mark an,

Colliers Stück von 2 Mark an,

Broschen mit Ohrringen,

variiert von 1 20, 50, 90 Pf. an,

4 Schließsel, Stück 15 Pf. an,

Armbänder, Stück 15 Pf. an,

Medallions, von 2 Mark an,

Kreuze von 75 Pf. an,

Steigerringe 1 Mark 50 Pf.

Manschettenknöpfe 10 Pf.

Chemisettenknöpfe 20 Pf.

Chemisettenknöpfe unter 10 Pf. empfiehlt

unter langjähriger Garantie

unter langjähriger Garantie



Sonntag, den 5. Juni 1881

**Cigarren**

für Wiederverkäufer  
u. Restaurateure empfiehlt in  
reicher und ausreichender Lager 3,  
4, 5, 6 u. 8 St. Cigarren in  
nur vorzülichem Brand und  
Geschnick haben zu erhalten,  
zu ganz brennbarer billigen Preisen.

Reinhold Jeremias,  
Humboldtstr., Ecke der Minnestr.**Frisch geröstete  
Kaffees,**

in 24er Packung à 30,- 120,-  
140,- 150,- 160,- 180 u. 200 Pf.  
nur rein und frisch.

W. Provence-Del

**11. Syrup**

a. 22 Pf., zcl 5 Pf. 20 Pf.,  
bei Abnahme billiger.

Reinhold Jeremias,  
Humboldtstr., Ecke der Minnestr.

C.F.A. Richter u. Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

**Grosses Lager**

Leinentafel Drapet u. Blech  
blau u. gelblich von Blei  
verputzt Stofftiss  
versamt Tischbad  
versamt Kleider  
Blumenstrahl Kleiderhaft  
Büromaterial Unterdrap

Kupferdeutseitl

Messinggrößen  
Eisen-, Messing-,  
Kupfermetall  
Lothholzen Löthlampen  
Lathöhre Schlagloch  
Drahtwaren

Fenster-Drahlgaze

C.F.A. Richter u. Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

**Müttern**

fann das einzige bewährte Mittel  
Dr. Gähig's berühmte  
Zahnhalbsänder,

**Zahnperlen,**

a 1 Mar.,  
um Kinder das Zähnen leicht  
und schmerlos zu fördern,  
nicht genau empfehlen werden,  
General-Direkt. bei

Weigel &amp; Zeeh,

Dresden, Marienstr. 26.

Albert Hahn, Pferdelehrer,  
Carl Apell, Arcustrasse,  
Otto Dress, Bildhauerstraße  
und Arthur Friedrich in  
Zwickau.

**"Sahne  
Schmerzen"**

jeder Art werden, selbst wenn  
die Zähne fest und angeheftet  
sind, angenehm und komfortabel  
durch Dr. Wallitz

**Odelot,**

weltberühmt Mundwasser  
vollständig gehoben und beliebt  
a. 1 Mar. nur 50 Pf. bei Weigel &  
Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.  
P. Schwarzlose, Schleißstr.,  
Albert Hahn, Bildhauerstr. 2,  
Carl Apell, Arcustrasse,  
Otto Dress, Bildhauerstraße  
und Arthur Friedrich in  
Zwickau.

**Waren,**

Hühneraugen, harte Hau-  
stellen, wildes Fleisch werden  
durch die räumlich verfaunten

**Acidux Drops**

durch Kloßkelleinführung  
bei bestial. a. 1 Mar.

Produkte bei Weigel &  
Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.

P. Schwarzlose, Schleißstr.,  
und Alb. Hahn, Bildhauerstr. 2,  
Carl Apell, Arcustrasse,  
Otto Dress, Bildhauerstraße  
und Arthur Friedrich in  
Zwickau.

**C II IP**

und sonstige Gewässer  
des Instituts bekreist der  
neue mit Farbenreichen

**Prässels von**

Dr. Loh's Natur-  
heilanstalt,  
Carlsstraße 2 in Sinaia.

**Mirschen-**

**Verpachtung.** Die  
Tiefbauten Münzen-  
ausgaben d. Mittelalters Roth-  
schilder und Vierer-  
Perus sollen Dienst bis

den 7. Juni 1881. 5 Uhr im  
Gebäude dabei versteigert

werden. Die Hälfte der Er-  
tragung kommt sofort zu ers-  
tegen. E. Horst, Kämmerer.

**Bekanntmachung.**

Das Königsschloss in Schandau wird in verbindlicher Weise mit sollemem Aus- und Einzug  
den 19., 20. und 21. Juni 1. J.  
abgehalten, wozu Freunde geselligen Vergnügens hiermit ein-  
geladen werden.

Weriger von Schau-, Verkaufs-, Schieß- oder Würtzelbuden,  
welche beabsichtigten Nutzteilung zu nehmen, wollen sich rechtzeitig  
wegen Ankunft und Anweisung eines Blaues an deren  
Klempnermeister Aug. Rudolph dientlich machen. Das Blaue  
geld ist entsprechend herabgesetzt.

**Das Schützen-Comit.****Das Pfingst-  
Vogel- und Scheibenschießen  
in Pulsnitz**

wird in den Tagen vom 6. bis 9. d. M. abgehalten und ist  
mit den Aufzügen der Jäger verbunden. Der Kürmarch der  
selben besteht den 6. und 7. d. 1/2 Uhr, 1/4 Uhr Umzug und  
prächtig 4 Uhr Aufzug nach dem Schießplane.

Schau-, Schießen, Würtzel u. a. Buden, Restaurants, Zelte  
finden überall vertreten und werden hierdurch Freunde von  
Wohlfeilten freundlich eingeladen. Die Schützen-deputation.

**Etablissements-Empfehlung  
in Pirna.**

Einem geehrten Publikum, sowie geehrten Geschäftshabern von  
Dresden und Umgegend, welche die zahlr. Geschäfte bedienen, er-  
laube auf mein neuerrichtetes, eben und ruhig gelegenes, confor-  
table eingetragenes Mietshaus-Etablissement anmerksam zu machen.  
Dasselbe enthält unter anderem einen geräumigen Saal, wodurch  
sich zur Unterhaltung und Verzehrung für Geschäftshabern zwei  
Musikinstrumente befinden. Auch in in diesem Etablissement eine  
in sehr gutem Zustande befindliche Appartementgegenwart vorhanden,  
welche den gehörten Kosten für Bewohnung bestens empfohlen  
wird. Bitte Speisen und Getränke sind jeder Zeit und zu jedem  
Preisen zu haben.

Pirna, im Mai 1881. Hochadachtgebett.

**Julius Legler,  
Gastwirth zum grünen Schiff.**

10. Schwarze Cashemirs 120,-  
Conleurte Kleiderstoffe,  
auch Reiter, kostengünstig.  
Weiße Zwirn-Gardinen,  
St. 40 Ellen p. 6 Pf., bis zu den Kuberten,  
Doppel-Zwirn-Gardinen,  
engl. u. Schweizer Füll-Gardinen  
in prachtvollen Mustern, für elegante Salons,  
weit unten Werth.  
Möbel-Särs und Damast  
zu Fabrikpreisen.  
Betts- und Tischdecken 15 Pf.  
Regenmäntel u. Jaquets von  
Havelots 12 Pf., Mantelsets p. 6 Pf.  
Buckskins in Herren- und Knaben-  
Augenjungen Meter p. 21/2 Pf.,  
Werth 1. M., und viele andere Artikel  
verkaufe, wie genügend bekannt,  
nur in bestem Fabrikat zu  
allerbilligsten Preisen am  
Platz.

**III. Beermanns Bazar,**  
Schiffstraße 1 eine Treppe rechts,  
Ecke Altmarkt, im Hause der Conditorei Treppe.**Den Herren Bäckermeistern,  
Mühlensiebern und Konditoren**

dient und in der Brepni halte mich bestens empfohlen zu Men-  
bau und Reparaturen von Backöfen zu gobs. und Hobeln-  
reinigung, bei jeder Ausführung und Billige Bedienung.

Gremi halte Lager von sämtlichen Eisenstücken zum  
Backofenbau nach eisernen Mietern und gabe solde an Aus-  
zumenten ab, sowie Chamotteplatten und Chamotteziegel,  
beste Ware, in verschieden.

Dresden, den 25. Mai 1881.

A. Proßer, altefied. Bäckereibau-  
geschäft, Paulstraße 30, part.**Rinden-Werkau****im Vorstbezirke Nuerbach.**

Die im Vorstbezirke Nuerbach mutmaßlich ausstehenden  
Mäsen an Fichtenmutterlinde, von welcher auf den Höfen  
rezipieren:

Georgengrund ca. 200 Mm.

Braundobra ca. 180 Mm.

Panfa, Variete Heubalden, ca. 230 Mm.

Neudeck ca. 100 Mm.

Vargenberghof ca. 350 Mm.

Gitter ca. 15 Mm.

ur Aufzehrung bestimmen werden, sollen im Sudmühlenweg  
an die Weinleute unter Vorbehalt der Auszahlung unter den  
Kaufleuten veräußert werden. Bewerber um diese Mäsen  
sollen deshalb ihre Gebote schriftlich bei den Verwaltungen der  
vorgenannten Vorstbezirke, bei welchen sie sich auch des Räubens  
über die Verkaufsmöglichkeiten unterrichten können, vorausbringen  
möchten. Von diesen Verkaufsbedingungen mag hier kurz ber-  
ichtet werden:

1) daß den Käufern die wirklich aufzuhaltende Rindennässie,  
es mag mehr oder weniger sein, als oben angegeben,  
zugelebt wird.

2) daß der fünfte Theil des Kaufpreises, berechnet nach dem  
mutmaßlichen Abnahmestand, als Auszahlung des als  
Neueld sofort nach Aufzehrung an das Verwaltungamt

Nuerbach einzuzahlen ist.

3) daß die allenthalben an Abfuhrwegen angebrachte Rinde  
auf Wunsch des Käufers in Metern oder an sechs  
Metern langen, beiderseits bestellten Stangen zur Auf-  
bewahrung gelassen.

Sal. Oberförstmeisterei Nuerbach, den 2. Juni 1881.

H. v. Cotta.

Soolbad Sulza ist eröffnet von Anfang Mai.

(Station der Thür. Bahn). Kureinrichtungen, Wohnungsbau,

Dr. Sänger und Dr. Schent. Die Badeleitung.

H. v. Cotta.

Pianinos

v. 120-250 Uhr, Pianino 40-80 Uhr, Treppiano 110-200 Uhr, Harmonium

v. 25-60 Uhr, zu verlauen u. versteigert werden. Die Hälfte der Er-  
tragung kommt sofort zu ers-  
tegen. E. Horst, Kämmerer.

Petroleum-Zochöfen,  
der Preis der Fabrikat zu billigen Preisen.



**J. Schottlaender & Co.,**  
Dresden, Weizerstraße 31,  
empfiehlt zur Bauzeit:  
**Ia. „Adler“ Portland-Cement,**  
beste Qualität,  
Thonröhren, Dachpappen, Isolirplatten,  
sowie alle anderen Baumaterialien zu den billigsten  
Preisen.

**Franz Herig,**  
DRESDEN,  
Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34.  
Fabrik von  
Damen- und Mädchen-Mänteln.  
Specialität:  
Regen-Mäntel.

**Grosser Ausverkauf**  
des  
**Titus Österreich'schen**  
**Strumpf-**  
**Woll- u. Weißwarenlagers**  
zu und unter Taxpreisen  
wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts.  
**Schiffstraße Nr. 26.**

**Das grosse**  
**Möbel-Magazin**  
vereinigter Tischler und Tapetizer  
Dresden, am Altmarkt,  
in dem Hause, wo sich die Leipziger Bank befindet,  
Eingang Schreibergasse 1. Et.  
empfiehlt seine reichhaltige Auswahl moderner und sorgfältig  
gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel zu den  
billigsten Preisen.  
Ausstattungen vollständig am Lager.

**1879er Äpfelwein,**  
1 Liter 30 Pf., in Gefäßen billiger, empfiehlt  
C. H. Kuhn, Dresden-Neustadt,  
Böhmischesche Straße Nr. 1. Ecke der Maunzstraße.  
**Für Ausstattungen!**  
Mein bedeutendes Lager soll gearbeiteter  
Tischler- und Polster-Möbel,  
Rohrstühle, Spiegel u. c.  
empfiehlt ich unter Zusicherung preiswertigster Bedienung  
einer genügenden Bezahlung.

**H. O. Gottschalch,**  
Möbel-Fabrik und Magazin,  
Trompeterstraße 12, Ecke Pragerstraße 46.  
**Für Brauereibesitzer u. Restauratoren**

An exakter Geschäftslage von Dresden-Neustadt, Haupt-  
straße 17/19, Bierbahn-Station, in einer großen helle Parterre-  
wohnung, mit separatem Hof, guter Keller, mit über ohne  
Garten von 3000 qm., passend zu einem Bierhaus, Res-  
tauration, sofort oder später zu vermieten. Räum. beim Biergärt.

Aufmachschild  
Küchenmöbel

Technik

# Robert Bernhardt

Seiden- und Modewaren, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen und Möbelstoffe, Tüche und Buckskins, Tücher, Decken, Schürzen, Teppiche,

Dresden, Nr. 24 Freiberger Platz Nr. 24.

Das Etablissement beehrt sich, die bemerkenswertheften Artikel seiner neuesten Waaren-Gingänge zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

## Schwarze Seidenstoffe.

### Schwarz Seiden-Rips.

Meter 2,80, 4,20, 5,10, 6,00.  
alte Elle 1,60, 2,40, 2,80, 3,40.

Neue, weiche, glanzreiche Stoffe zu seidenen Kleidern:

Satin de Lyon, Meter 2,80, 4,20, 6,00, 7,50,  
alte Elle 1,60, 2,40, 3,40, 4,25.  
Satin Duchesse, Meter 2,80, 5,30, 6,00, 7,50,  
alte Elle 1,60, 3,00, 3,40, 4,25.

## Doppelbreite Beige (Bège).

Brillante, frästige, rein aussallende, bisher nicht erreichte Ware,

doppelbreit — das ganze Meter 130 Pf. — alte Elle 75 Pf. — doppelbreit!

## Neue Blaudruck.

Nur waschecht!  
ohne Motiv-Druck Meter 35 Pf. — alte Elle 20 Pf.  
mit Motiv-Druck Meter 38 Pf. — alte Elle 22 Pf.

## Neue, bedruckte Croisé.

Nur waschecht und haltbar!  
Ganz reizende Muster:  
das ganze Meter 38 Pf. — Elle 22 Pf.  
Prima, Prima, Meter 48 Pf. — Elle 27 Pf.

## Grosse Kattun-Kopftücher:

Roth - weiss carritte Bettzeug:

Von diesem Artikel hat das Etablissement eine neue Ware anstreichen lassen, welche eine Qualität repräsentiert, die nirgends unter 40 Pf. für die alte Elle verkauft werden kann:

das ganze Meter nur 53 Pf. — alte Elle nur 30 Pf.

## Weisse Leinwand!

Schlesische, sächsische und Bielefelder Fabrikate.

Rein-Leinen, Meter von 62 Pf. — alte Elle 35 Pf. bis zum feinsten Batist.  
Leinen, Meter 175 Pf. — alte Elle 100 Pf. für 6,4 breit, durchgängig garantirt solide Qualitäten, die nach jeder Wäsche schön werden.

Grössere Breiten  
in 1,4, 1,6, 2,0, 2,4, 2,8, 3,2.

## Einsfarbige Kleiderstoffe.

Halbwollene Diagonals,  
elegante, dauerhafte Qualität in jeder Farbe:  
das ganze Meter 58 Pf. — alte Elle 33 Pf.

### Reinwollene Diagonals,

das ganze Meter 60, 105, 130 Pf.  
alte Elle 50, 60, 75 Pf.

## Cretonne Pompadour.

dunkelgründige Kleider-Mattone!  
Waschechter Druck, prachtvolle Muster.

Das ganze Meter 42 Pf. — Elle 24 Pf.

## Feinste Kleider-Satins.

Haute Nouveauté,  
das Großartigste, was in dem Artikel „Watschlecker“ jemals fabrikt ist.  
das ganze Meter 105, 115, 130 Pf.  
alte Elle 60, 65, 75 Pf.

## Weisse Bett-Damaste

und  
Satin haute lisse  
für Bett-Ueberzüge:  
Weites Wißbaier Fabrikat,  
6,4 breit, Meter 105 Pf. — Elle 60 Pf.  
9,4 breit, Meter 130, 160 und 190 Pf.  
Elle 85, 90, 110 Pf.

## Von weissen Gardinen

find die beliebten, eigenen Muster des Etablissements zum grössten Theil wieder auf Lager  
gekommen:

8,4 breit, Meter 50, 60, 70 Pf.

alte Elle 24, 34, 40 Pf.

10,4 breit, Meter 60, 70, 90, 105 Pf.

alte Elle 34, 40, 50, 60 Pf.

Englische Gardinen! Schweizer Mull-Gardinen!

## Das Etablissement Robert Bernhardt

ist das grösste und bedeutendste Waarenhaus in Dresden; seine neuen, grossartigen Verkaufsräume sind allein der Neuzeit entsprechend eingerichtet und zugleich die grösst existirenden in Deutschland.

Jeder Käufer ist unbedingt sicher vor jeglicher Nebenvortheilung, weil das Etablissement nur zu ganz festen Preisen verkauft und dies die einzige mögliche Art ist, um das Publikum ein für allemal gut, reell und billig bedienen zu können.

Jeder Verdacht ist ausgeschlossen, daß ein Artikel nur billig verkauft werde auf Kosten eines Anderen; jeder Artikel wird gleichmässig billig verkauft.

## Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz Nr. 24.